Heft 4 - 2017
Okt. - Dez.

TSV 1846 Nürnberg e.V.

Das 46er-Magazin

Inhalt

Informationen für alle 46er
Der TSV 1846 in der Presse Seite 3
Erinnerung Außerordentliche Mitgliederversammlung Seite 5
Geburtstage/Neue Mitglieder Seite 6
Spenden Seite 7

Badminton
Erfolge beim int. Jugend-Turnier in Zagreb Seite 7
Septemberturnier 2017 Seite 8
Start in die Saison 2017-18/Terminplan Heimspiele Seite 9

Basketball
Familiäre Sportveranstaltung und Saisonrückblick Seite 10

Bouldern
Der Herbst ist da!/Einladung Mitgliederversammlung Seite 12

Handball
Damen: 2 Mannschaften – 2 Trainer – 2 Ligen Seite 13
Herren: Ballgefühl und Spielwitz Seite 14

Rhythmische Sportgymnastik (RSG)
Zum Saisonausklang Seite 14
Neue Trainingszeiten Seite 15

Rugby
46er starten in die neue Saison Seite 16

Schwimmen
Vereinsmeisterschaften/Arbeitsdienste Seite 19

Taijiquan
Es gibt keine Geheimnisse Seite 22

Tennis
Medenspiele 2017/ Kid's Tennis Camp 2017 Seite 23
Einladung Mitgliederversammlung Seite 24
John Open 2017 Seite 25

Turnen
Tuju: Wettkampfsaison 2017 Seite 26

Mitgliedsbeiträge Seite 30

Titelfoto

Rhythmische Sportgymnastik: Elina Lang holte beim Deutschen Turnfest in Berlin die Meisterschaft im RSG-Mehrkampf in der JLK 15 sowie 3 x Silber (Ball, Keule, Band) und 1 x Bronze (Reifen) – Gratulation!
Foto: BTV/Andreas Berndt

Termin 46er-Magazin

Der **Redaktionsschluss** für die 1. Ausgabe 2018 ist wegen der Weihnachtsferien erst am **8. Januar 2018.** Das Magazin erscheint dann ca. Ende Januar. Wir bitten, den Redaktionsschluss einzuhalten und wünschen schon mal vorab ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Impressum

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung	Turn- und Sportverein 1846 Nürnberg e.V., Fuggerstr. 9, 90439 Nürnberg, Tel.: 61 50 34, Fax: 610 92 61 email: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de – Internet: www.tsv1846nuernberg.de Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Di/Do/Fr 9.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch: 10.00 - 17.00 Uhr
Verantwortl. Redakteur	NN, email: presse@tsv1846nuernberg.de
Layout & Satz	Regine Rosenow-Mletzko, email: pantona@pantona.de, Anschrift: s. Druckwerk
Druck	Druckwerk, Mühlhofer Hauptstr. 7b, 90453 Nürnberg, Tel.: 63 50 21, Fax: 63 50 22

Die Vereinsnachrichten erscheinen 4 Mal/Jahr, jeweils ca. zum 20. Januar/2. April/2. Juli/2. Oktober. Redaktionsschluss ist jeweils 14 Tage vorher – Änderungen vorbehalten: Hinweis im vorangegangenen Heft beachten. Der Zeitungspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Senden Sie Ihre Beiträge bitte direkt an den verantwortlichen Redakteur oder die Setzerin. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des TSV 1846 Nürnberg dar. Direkt an die Setzerin eingesandte Artikel werden nur nach redaktioneller Prüfung veröffentlicht.

Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet; Belegexemplar erbeten.

Der TSV 1846 in der Presse

Frischzellenkur für Bayerns ältesten Sportverein

Auf dem Gelände des TSV 1846 in Erlenstegen sind nicht nur die Aktiven in Bewegung: Neue Angebote und Renovierungen laufen

VON WOLFGANG HEILIG-ACHNECK

Nürnbergs und Bayerns ältester Sportverein verfügt nicht nur über viel Tradition, sondern über noch mehr Platz – und das im Nobelstadtteil Erlenstegen: Für den TSV 1846 ist das Segen und Fluch zugleich, denn das Gelände ist ziemlich abgelegen. Neue Angebote und Konzepte für Jugend- und Seniorenarbeit sollen mehr Leben auf das Areal bringen.

Wer das Ende der Weißenseestraße erreicht hat, sieht zwar einen Fußball- und sieben Tennisplätze. Und er erkennt vielleicht noch einen zweiten, höher gelegenen Fußballplatz. Kaum zu ahnen ist, dass noch weiter oben, hinter Hecken und Gebüsch, noch mal so viel Platz zur Verfügung steht – von den Möglichkeiten, zum Lauftraining einfach in den Reichswald durchzustarten, gar nicht zu reden.

Aktuell gehören vor allem die Footballer zu den intensivsten Nutzern der großen Plätze, eine eigene Fußballabteilung wurde erst vor zwei Jahren wieder aus der Taufe gehoben. Doch zum weit größeren Teil spielt die Musik am zweiten Standort, in der großen Sporthalle an der Fuggerstraße in St. Leonhard – samt dem dort angegliederten Boulderbereich mit eigenem Zugang. Und dank vieler Aktivitäten verzeichnet der Verein inzwischen wieder mehr als 1.600 Mitglieder. Dass die Halle den Traditionsstandort an der Oberen Turnstraße ersetzte, ist übrigens auch schon wieder ein Vierteljahrhundert her.

Jetzt haben sich Jürgen Franzke und seine Mitstreiter eine Neubelebung des Areals in Erlenstegen auf die Fahnen geschrieben. Wesentlicher Schritt dazu sei die gründliche Renovierung des alten Vereinsheims aus den frühen 60er Jahren, sagt der ehemalige Leiter des Nürnberger Bahn-Museums. Immerhin rund 150.000 Euro sind dafür veranschlagt.

„Entscheidend ist auf'm Platz" lautet die Weisheit, die dem einstigen Duisburger und Dortmunder Spieler und Trainer „Adi" Preißler zugeschrieben wird. Sie könnte freilich auch von Jürgen Franzke, dem Vorstand des TSV 1846, stammen. Und auf dem Platz, einem von vieren in Erlenstegen, nehmen sich die Herausforderungen noch größer aus. Im Hintergrund das Vereinsheim, das gerade saniert wird. Nürnberger Stadtanzeigenr/Foto: Roland Fengler

Kraftakt für „Unruheständler"

Der von Kindesbeinen an sportbegeisterte Nürnberger (mit Schwabacher Wurzeln) führt den Verein seit ein paar Jahren ehrenamtlich. Was ihn zu einem typischen „Unruheständler" werden ließ: Kaum pensioniert, hatte er sich bereiterklärt, für den Vorstand zu kandidieren. Dabei war ihm nur allzu bewusst, worauf er sich einließ: Die anstehenden Sanierungen sind ein immenser Kraftakt, auch und besonders finanziell.

Die allererste Etappe ist dabei schon geschafft: Im östlichen Teil des Vereinsheims, wo früher der Platzwart wohnte, ist nun ein kleines Fitnessstudio mit Kraftgeräten, Matten und Spiegeln eingerichtet. Vereinsmitglieder dürfen sich hier auch ganz individuell quälen und stählen. Nach der Sommerpause werden hier jedoch wieder Kurse angeboten, auch speziell für Senioren. Die zweite Etappe, die umfassende Sanierung der Küche mit Verschönerungsarbeiten in den Gasträumen, läuft gerade.

Der dritte Schritt, ebenfalls ein dicker Brocken, steht nach dem Ende der Freiluftsaison an: die Renovierung der Umkleiden und

Die Artikel und Fotos auf den Seiten 3 bis 5 erschienen am 31. August 2017 im Stadtanzeiger der Nürnberger Nachrichten. Wir bedanken uns bei dem Verlag für die freundliche Abdruck-Genehmigung.

Duschen samt Erneuerung der Heizung. Dabei kann der Verein mit Unterstützung rechnen: Weil Sanitäreinrichtungen (anders als die Gastronomie) unmittelbar zu den Sportanlagen gehören, winken dafür Zuschüsse des Landessportverbands und der Stadt. Die Gastronomie hingegen soll und muss auf Dauer ihr Scherflein zur Finanzierung des Sportangebots beisteuern.

Mit alledem nicht genug: Um der Jugend Raum für Aktivitäten und Feiern zu bieten, plant Franzke, anstelle eines ohnehin baufälligen Schuppens für Platz-Utensilien einen kleinen Treffpunkt zu schaffen. Mittelfristig stehe dann eine gründliche Erneuerung der Fußballfelder an. Ohne Goldesel oder einen reichen Gönner wird das freilich auf absehbare Zeit kaum gelingen.

Domizil für die Geselligkeit

Renovierung des Vereinsheims soll sich auch für den TSV 1846 rundum lohnen

Das Vereinsheim in Erlenstegen wird aufpoliert – aber es geht um mehr als eine überfällige Renovierung: Während in seiner Sporthalle an der Fuggerstraße in St. Leonhard reger Betrieb herrscht, will der TSV 1846 auch in Erlenstegen wieder mehr Leben in die Bude bringen – und auf das Freigelände. Der Weg in die Küche führt durch eine Seitentür. Neben dem Eingang ein Thermometer – mit einer Underberg-Werbung. Das Schild könnte leicht aus der Zeit nach der Eröffnung stammen: Das Vereinsheim wird in diesem Jahr 55 Jahre alt.

Impression aus dem Vereinsheim des TSV 1846 in Erlenstegen: In der Küche wird eifrig gewerkelt, um die Wände neu zu fliesen und neue Deckenpaneele anzubringen. Nürnberger Stadtanzeigenr/Foto: Roland Fengler

Drinnen surren und dröhnen Schleif- und Bohrmaschinen. Die Kochherde sind dick eingepackt, drumherum hat sich eine dicke Staubschicht breitgemacht. Mit seinen Mitarbeitern ist Thomas Chwiesko seit drei Wochen dabei, die Wände neu zu fliesen und neue Deckenplatten zu montieren. Von Grund auf erneuert werden muss die Elektroinstallation.

„Besonders schwierig war es, eine Firma für die Reinigung der Dunstabzugsanlage und ihrer Filter zu finden“, berichtet Vereinsvorstand Jürgen Franzke, „die meisten wollten uns lieber gleich eine neue verkaufen.“ Bis Monatsende, so hofft er, sollen wenigstens die Fliesenleger fertig sein. Dann sind Putzkommandos gefordert, ebenso wie in den hellen Gasträumen mit Ausblick auf das weite Grün. Hier wurde vor allem der Holzfußboden abgeschliffen – größere Sprünge sind derzeit nicht drin. „Irgendwann ist vielleicht auch die Terrasse dran, aber die muss vorerst noch warten“, meint Franzke.

Wenn alles klappt, soll das Vereinsheim – mit neuem Pächter – Ende September fertig sein und im Oktober offiziell eingeweiht werden.* Dank vieler interner und externer Feiern herrscht hier auch Betrieb, wenn draußen Winterpause ist.

NN/Wolfgang Heilig-Achneck

***Vereinsgasstätte – aktueller Stand**

Leider musste die Pächterin absagen, da ihre Mutter erkrankt ist. Sie wollten dies zusammen machen.
Die Renovierungsarbeiten sind voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen. Falls es gelingt, bis dahin einen neuen Pächter zu finden, können wir im Lauf des November wieder eröffnen. Dann können auch Weihnachtsfeiern etc. stattfinden.
Bitte aktuelle Informationen über die Geschäftsstelle erfragen.

Spielerische Integrationsförderung

Miteinander sich beim Sport näherkommen, ohne Rücksicht auf Herkunft, Mentalität, Sprachbarrieren oder Religion – das war das Ziel eines ersten gemeinsamen Sporttags für rund 150 junge Flüchtlinge, den der TSV 1846 mit dem SC Victoria und dem SportService der Stadt vor einigen Wochen in St. Leonhard auf die Beine stellte. Mitglieder verschiedener Rotary-Clubs der Region packten als Coaches mit an.

Auf dem Programm standen Taekwondo, Badminton und Basketball in der Halle, dazu Fußball, Rugby und Beachvolleyball im Freien. Die jungen Sportlerinnen und Sportler erhielten Stempelkarten, auf denen die Sportarten verzeichnet waren. Ab sechs Stempeln gab es Verpflegung und eine Trinkflasche als kleine Belohnung. Für eine weitere Unterstützung in Form von Sportbeuteln mit Hallen-/Fußball- oder Basketballschuhen und passender Kleidung für die jeweilige Lieblingssportart, gut sortiert nach Größe und Geschlecht, gab es dank der Stiftung Foundation, „Rotarys starker Arm“. Sie feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen.

Insgesamt stellten die Rotarier 50 Backpacks für junge Flüchtlinge zur Verfügung, weitere 20 gingen bereis an Basketballer beim Post SV. Die Idee: Spielerisch Teamgeist, Sprache, Freundschaften und damit die Integration zu fördern.

NN/Wolfgang Heilig-Achneck

„Eine durchschnittliche Badesaison“

Das Freibad Langsee bleibt noch bis voraussichtlich Mitte September geöffnet

Das ist für viele Naturfreunde eine Perle: Zu den vom TSV 1846 betriebenen Sportstätten gehört auch der Langsee – auch wenn es hier selten um Punkte und Sekunden geht.

In diesem Sommer wurden an der Kasse bisher gut 21.000 Besucher gezählt. Neben dem aus Grundwasser gespeisten See und dem vielen Grün schätzen die Besucher auch das Beachvolleyballfeld. Bei passender Witterung bleibt das Bad bis zum Ende der Sommerschulferien geöffnet. Bis dahin könnte die Marke von 25.000 Besuchern erreicht werden.

„Das wäre ein durchschnittliches, normales Ergebnis“, so Vereinsvorstand Jürgen Franzke. Er hofft, dass damit die Kosten für Bademeister, Betriebsleiter, Rettungsschwimmer und Sachausgaben zu decken sind.

Eine Algenproblematik hatte in früheren Jahren schon zu vorübergehenden Schließungen geführt; dank einer Pelicon-Anlage gilt das als überwunden. Außerdem hatte der TSV 1846 vor fünf Jahren Ehrenamtliche aus anderen Vereinen um Unterstützung bitten müssen, weil die eigenen Kräfte zur Aufrechterhaltung des Betriebs nicht reichten.

NN/Wolfgang Heilig-Achneck

Vollendete Grazie zeigt Elina Lang. Kein Wunder, sie schwebt gerade auf Erfolgskurs: Beim Internationalen Turnfest in Berlin wurde sie Deutsche Mehrkampfmeisterin der Jugendklasse JLK 15 in der Rhythmischen Sportgymnastik. Die Abteilung darf sich übrigens mit dem Prädikat „Turn-Talentschule“ des Deutschen Turnerbundes schmücken. Text: NN/Wolfgang Heilig-Achneck, Foto: BTV/Andereas Berndt

Wichtige Information für alle Schüler, Studenten und Azubis über 18 Jahre

Alle Mitglieder über 18 Jahre, die für 2018 über eine Immatrikulations-, Schul- oder Ausbildungsbescheinigung verfügen, können diese noch bis 30.11.2017 in der Geschäftsstelle einreichen.
Bei später eingehenden Bescheinigungen kann kein ermäßigter Vereinsbeitrag mehr gewährt werden.

Nicht vergessen:

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Wir laden unsere Vereinsmitglieder zur 1. außerordentlichen Mitgliederversammlung 2017, am **Mittwoch, den 18.10.2017 um 19:00 Uhr** in die Vereinsgaststätte in Erlenstegen ein.
Auf dieser Versammlung haben Sie nochmals die Gelegenheit, sich über die Lage und die anstehenden Projekte des Vereins zu informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung/ Regularien – Dr. Franzke
TOP 2: Entwicklungskonzept Sportplatz Erlenstegen
TOP 3: Vermögensbericht des TSV 1846 – Peter Bittner
TOP 4: Beitragsanpassung Hauptverein
TOP 5: Satzungsänderungen
TOP 6: Bestätigung der Vorstandswahlen (Amt des Vorstandsvorsitzenden und des Finanzvorstands aktuell nur kommissarisch besetzt)

Vorschläge/ Anträge können bis zum 11.10.2017 in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!

Geburtstage im Oktober 2017

02.10.	50 Jahre		Darina Iseini
06.10.	70 Jahre		Peter Zaunseder
06.10.	88 Jahre	**EM**	Alfred Seyferth
10.10.	77 Jahre	**EM**	Werner Neidig
11.10.	83 Jahre	**EM**	Rudi Meßthaler
14.10.	70 Jahre		Hedwig Trautmann
15.10.	60 Jahre		Ingrid Häupler
15.10.	77 Jahre	**EM**	Jürgen Pietzek
15.10.	82 Jahre	**EM**	Inge Quast
16.10.	76 Jahre		Heide Feldmeier
16.10.	77 Jahre	**EM**	Manfred Tröger
29.10.	76 Jahre		Horst Hußnätter

Geburtstage im November 2017

01.11.	89 Jahre		Lotte Lommer
03.11.	77 Jahre		Erika Mönius
05.11.	50 Jahre		Klaus Peter Bodhorn
08.11.	70 Jahre		Inge Klump
09.11.	79 Jahre		Sigrid Stuerzenhofecker
10.11.	77 Jahre		Ingrid Parris
11.11	89 Jahre	**EM**	Siegfried Sporer
15.11.	80 Jahre		Helga Modrow
18.11.	77 Jahre		Vladimir Penjak
19.11.	94 Jahre	**EM**	Hans Schellenberger
22.11.	84 Jahre	**EM**	Herbert Koch
28.11.	75 Jahre	**EM**	Elisabeth Scherzer

Geburtstage im Dezember 2017

01.12.	60 Jahre		Martina Mühlfeld
01.12.	76 Jahre		Ingrid Dodenhöft
07.12.	81 Jahre		Karin Hochholzer
22.12.	65 Jahre		Thomas Doblaski
23.12.	81 Jahre		Hans-Joachim Pielenz
27.12.	76 Jahre		Jonny Windisch
28.12.	50 Jahre		Rainer Schwab
28.12.	80 Jahre		Erika Zägelein
29.12.	65 Jahre		Hans Werner Wilken
31.12.	81 Jahre		Rudolf Marr

Geburtstage im Januar 2018

03.01.	50 Jahre		Heiko Körner
07.01.	92 Jahre	**EM**	Ida Popp
08.01.	78 Jahre		Prof. Dr. Bernd Schmidt
09.01.	87 Jahre	**EM**	Elfriede Abel
11.01.	60 Jahre		Carmen Wöhner
14.01.	60 Jahre		Karl-Heinz Nebert
14.01.	75 Jahre		Bernd Roth
14.01.	81 Jahre	**EM**	Rudolf Rüger
15.01.	50 Jahre		Arno Bössenecker
21.01.	50 Jahre		Simon Reichstein
21.01.	77 Jahre		Uta Palmer
23.01.	80 Jahre		Günter Egersdörfer
24.01.	78 Jahre		Elisabeth Jobst
31.01.	82 Jahre	**EM**	Werner Krauß

EM = Ehrenmitglied

Geburtstagsgratulationen: Im 46er-Magazin werden folgende Geburtstage veröffentlicht: 50, 60, 65, 70 und ab 75 jährlich. EM werden jährlich im Geburtstagskalender erwähnt.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Allgemein
Astrid Beckmann-Eichenseher
Ellen Goes
Emely Schölhorn

Badminton
Nils Carstensen
Thorsten Barth

Basketball
Amir Magomedov
Joseph Idehen
Mert Erbektas
Philipp Kinderkneeht
Raffael Knopf

Bouldern
Daniel Kilian
Fabian Krauss

Fußball
Ajhan Jasharov
Alexander Ring
Bogdan Silviu Gliga
Embaye Hedrit
Gero-Kai Hartinger
Hassan Osman
Michael Celik
Michael Patterson
Mohamed Abdi
Andreas Fischer
Marco Gebhardt
Tobias Zimmer
Ebrahim Agha Kais
Mahmoud Ali

Handball
André Meyer
Anna Lena Listl
Geroldin Bothe
Lavinia Adina Radulescu

Rugby
Alastair Court
Alexandra Pfeiffer
Franziska Mühlbauer
Hristiyan Pehlivanov
Jonathan Brielmaier
Madeleine Trißler
Pia Zeitler
Ralf Winderl

Turnen/Tanzen
Magdalena Gemedzhieva

Spenden

Von Juni bis September 2017 unterstützten uns durch Spenden:

Fa. Bleyer, Herford	526,93	Sachspende für RSG
Fa. Monolith, Schwabach	307,48	Sachspende für RSG
CAN Handels GmbH & Co KG	233,69	Sachspende für RSG
Dr. Christian **Schacher**	300,00	für Gardetanz
Christian **Bietz**	300,00	für Handball
Monika und Stefan **John**	80,00	für Turnerjugend
Marion **Sobottka**	200,00	für Eiskunstlauf
Gabriele u. Martin **Scherzer**	80,00	für Turnerjugend
Carola Cantero Alonso **de Medina**	600,00	für Badminton
Horst **Bratengeier**	100,00	für Taijiquan
Christine und Sven **Walther**	300,00	für Gardetanz
Helene **Dauscher**	120,00	für Hauptverein
Prof. Dr. Bernd **Schmidt**	100,00	für Leichtathletik
Ursula und Matthias **Steffl**	500,00	für Gardetanz
Günter **Deinlein**	1.800,00	für Badminton

Mitglieder und Vorstand bedanken sich für alle Spenden ganz herzlich!

Wichtig: Um Spendenbestätigungen ausstellen zu dürfen ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Spenden über das Konto des Hauptvereins laufen: bitte also auf das Konto bei der Sparkasse Nürnberg überweisen. IBAN (Internationale Kontonummer und BLZ): DE58/7605/0101/0001/0255/41
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Ihre Spende wird dann vom Hauptverein an die von Ihnen angegebene Abteilung weitergeleitet.

Badminton

Erfolge beim internationalen Jugend-Turnier in Zagreb

Bei dem Zagreb Youth Open 2017 von Freitag 8. September bis Sonntag 10. September spielten Aurelia und Rouven Wulandoko mit.
Rouven (14 Jahre) überstand als ungesetzter Spieler die Gruppenphase mit Slowenien, Kroatien und Bulgarien und erreichte die K.O.-Runde. Dort gewann er in zwei Spielen und kam in das Viertelfinale.

Im Viertelfinale musste er sich dem späteren Turniersieger geschlagen geben und landete von 47 Konkurrenten aus neun verschiedenen Ländern am Ende auf Platz fünf. Gratulation Rouven zu dieser tollen Leistung.

Aurelia spielte kurz vor ihrem 10. Geburtstag (am 21. September) in der Gruppe U11 mit 23 Konkurrenten aus acht verschiedenen Ländern. Die Gruppenphase absolvierte sie mit Gegnerinnen aus Slowenien, der Slowakei und Kroatien als Gruppenerste.

In der K.O.-Runde gewann sie im Achtel-, Viertel- und Halbfinale und stand damit im Finale. Dort unterlag sie der Vertreterin aus Rumänien. Sie hatte damit sensationell am Ende Platz 2 erreicht.

Super Aurelia, du darfst dich zu Recht Nationalspielerin nennen und machst unseren Verein über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

>>>>

Septemberturnier 2017

Wie jedes Jahr fand auch dieses Mal unser inzwischen traditionelles Septemberturnier statt. Allerdings eine Woche früher als sonst. Das war jedoch bei Weitem nicht die einzige Neuerung. Erstmals entschlossen wir uns, ein Turnier für drei Leistungsklassen (bis Bayernliga) und über zwei Tage zu veranstalten. Die Resonanz war dann auch ungewohnt groß: 170 Spieler insgesamt meldeten sich aus ganz Bayern und Thüringen an. Allein am Samstag waren 146 Spieler in der Halle!

Die Organisation verlief relativ reibungslos. Am Samstag war das letzte Spiel kurz vor 22 Uhr zu Ende. Nicht optimal, aber das werden wir nächstes Jahr besser machen. Die relativ ungeübte Turnierleitung sammelt noch Erfahrung. Das zeigte sich gleich am Sonntag, als wir um 18 Uhr bereits fertig waren. Zum Glück, die meisten Helfer mussten am Montag wieder arbeiten. Unser Dank geht hiermit noch an:

- die anderen Abteilungen, die uns die Halle das ganze Wochenende überließen und teilweise auf ihr Training verzichteten,

- die vielen Auf- und Abbauhelfer,

- die zahlreichen Helfer am Essensstand, besonders aber an Eva, Anni und Caro, die die ganze Woche vorher mit Kochen und Backen beschäftigt waren und das ganze Wochenende die Spieler mit Speisen und Getränken versorgten, dabei auch nach 10 Stunden immer noch gut gelaunt waren und das Turnier so bereits seit Jahren erst ermöglichen!

- und zuletzt noch an Roman, der im Vorfeld die gesamte Ablauforganisation zu stemmen hatte. Das war neben dem Beruf nicht immer stressfrei.

Ich fand es insgesamt ein sehr erfolgreiches Turnier und hoffe, dass die Badmintonabteilung nächstes Jahr wieder auf euch zählen kann!

Matthias Deinlein

Kontakt Badminton

Abteilungsleiter: Günter Deinlein, Nürnberger Str. 47, 90762 Fürth, Tel. 77 89 84
Stellv. Abteilungsleiter: Hanns-Georg Ostertag
Kassenwart: Carola Cantero, **Kassenprüfer:** Valerie Gehr
Sportwart: Thomas Auth, **Jugendwart:** Agung Wulandoko
Medienreferentin: Verena Müller, verenamueller123@gmail.com
Internet: http://www.tsv1846nuernberg.de/badminton

Start in die Saison 2017-18: Bayernliga jetzt doch

Liebe Mitglieder,
in der letzten Ausgabe mussten wir leider schreiben, dass wir in der Relegation zum Aufstieg in die Bayernliga-Nord gescheitert sind. Kurz nach Erscheinen der Zeitung haben wir aber die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass wir wegen der Aufstockung der Bayernliga auf 10 Mannschaften nun doch nächste Saison in der BY-Liga spielen dürfen.
Eine sehr erfreuliche Nachricht – für unsere 1. Mannschaft – obwohl wir wissen, dass es sehr schwer wird, sich in dieser Liga zu behaupten.

In die kommende Saison starten wir wieder mit sechs Aktiven-Mannschaften und einer Schülermannschaft.

Unsere **1. Mannschaft** spielt in der Bayernliga-Nord. Wir drücken Euch alle Daumen. Es spielen Tim (Mannschaftsführer), Philipp, Sergey, Rudi, Mikhail, Alina und Sarika.

Unsere **2. Mannschaft** konnte sich weiter in der Bezirksliga halten. Wegen seiner starken Leistung (Platz 1 in der Bayerischen Meisterschaft und Qualifikation für die Süd-Ost-Deutsche Meisterschaft) darf Rouven Wulandoko, obwohl er erst 14 Jahre alt ist, schon bei den Aktiven mitspielen. Mit Rouven und mit dem Neuzugang Thorsten haben wir unsere 2. Mannschaft verstärken können. Wir sind stark aufgestellt und wollen auf jeden Fall vorne mitspielen. Es spielen Agung (Mannschaftsführer), Igor, Rouven, Thorsten, Hedwig und Katja.

Unsere **3. Mannschaft** konnte mit Glück den Klassenerhalt in der Bezirksliga erhalten. Es spielen Michael (Mannschaftsführer), Wadim, Zizhuo, Hu, Ani und Dina.

Unsere **4. Mannschaft** spielt weiterhin in der A-Klasse. Es spielen Merten (Mannschaftsführer), Thomas A., Sergej, Matthias, Xiaoqin und Verena.

Unsere **5. Mannschaft** ist überraschend in die A-Klasse aufgestiegen, weil vor uns platzierte Mannschaften auf den Aufstieg verzichtet haben. Es wird schwer, aber wir stellen uns der Herausforderung. Es spielen Thomas F., Max, Maga, Roman, Carola (Mannschaftsführerin) und Melda.

Unsere **6. Mannschaft** spielt weiterhin in der B-Klasse. Hier haben auch junge und alte Ersatzspieler die Chance, mal in die Liga hinein zu schnuppern. Stammbesetzung sind: Günter, Artur, Oliver (Mannschaftsführer), Klaus, Tine und Eva.

Wir werden unterstützt durch eine Reihe von Ersatzspielern und -spielerinnen, die einspringen wenn Stammspieler verhindert sind. Ohne unsere **Ersatzspieler/-innen** könnten wir die Saison nicht bestreiten. Sie sind ein wichtiger Rückhalt für alle Mannschaften.

Wir haben erstmals allein eine **Schülermannschaft** gemeldet. In einer Schülermannschaft dürfen nur Jugendliche unter 15 Jahren spielen. Und es dürfen Mädchen gegen Jungen spielen. Wir haben daher eine gemischte Mannschaft aufgestellt. Es spielen Rouven, Doris, Aurelia, Standley, Sophia, Leonie, Daniil, Leon, Alex, Defne, Anuscha, Gerda und Diana.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und wünschen allen Spielern viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Terminplan für Heimspiele 2017/2018

Datum	Tim	Agung	Michael	Merten	Carola	Olliver	Kommentar
	M1	M2	M3	M4	M5	M6	
Samstag 23.09.17	15:00				15:00		15:00 Spielbeginn wegen Vorschrift in Spielordnung für die Bayernliga Halle bis 17:15 verfügbar, danach Handball
Sonntag 24.09.17		10:00					Laut Spielplan erlaubter Alternativtermin (nicht Bayernliga)
Samstag 14.10.17		16:00			16:00	16:00	
Sonntag 15.10.17		10:00			10:00	10:00	
Samstag 28.10.17	15:00				15:00	15:00	Handball ab 17:30
Sonntag 29.10.17	10:00		11:30		10:00	11:30	
Samstag 11.11.17			15:00	15:00			Handball ab 17:15
Sonntag 12.11.17			10:00	10:00			
Samstag 16.12.17	N.N.						Halle vermietet, Spiel muss verlegt werden
Sonntag 17.12.17							
Samstag 20.01.18			16:00	14:30			Spiel der 4. ab 14:30, weil ich (Thomas) später nicht kann.
Sonntag 21.01.18							Laut Spielplan erlaubter Alternativtermin (nicht Bayernliga)
Samstag 27.01.18	N.N.						Spiel muss verlegt werden, weil Handball die Halle ab 14:30 hat
Sonntag 28.01.18	10:00						
Samstag 17.02.18			16:00	16:00			
Sonntag 18.02.18			10:00	10:00			
Samstag 10.03.18	16:00	14:30	14:30	16:00			
Sonntag 11.03.18	10:00	10:00		10:00			
Samstag 24.03.18		16:00			16:00	16:00	
Sonntag 25.03.18	10:00	11:30			10:00	11:30	

Die Uhrzeiten geben den **Spielbeginn** an.

Familiäre Sportveranstaltung 2017 und Rückblick auf die Saison

Am 22.07.2017 wurde die Saison mit einer familiären Sportveranstaltung beendet. Dieses Projekt wurde durch das IBH vorbereitet und organisiert sowie durch „Integration durch Sport“ gesponsert.
Es haben über 200 Menschen teilgenommen, die aus dem IBH, unserer Basketballabteilung, kommen und in der Gegend wohnen. Zu Beginn wurde ein Stück aufgeführt, bei dem nicht nur unsere jungen Mitglieder auftraten, sondern sich auch Mütter und Väter beteiligten. Danach konnten sich alle Gäste am Buffet mit Nürnberger Bratwürsten, Salaten und Torten stärken.

Nach der Pause ging es wieder in die Halle, wo verschiedene Sportveranstaltungen stattfanden. Am Anfang spielten die jüngsten Besucher komischen Fußball, gefolgt vom komischen Basketball, wo alle mitmachen konnten. Es spielten Kinder gegen Eltern, wo bei bei den Eltern auch einige unserer Basketballer aus den

älteren Mannschaften spielten. Die Jüngsten haben gewonnen und das nicht ohne Grund. Denn die Älteren mussten ihre Schuhe ausziehen und an den Händen tragen, was das Dribbeln und Werfen erschwerte. Alle hatten Spaß und am Ende bekamen alle Teilnehmer einen Basketball, die von „Integration durch Sport“ bereitgestellt wurden.

Am Ende der Feier zeigten unsere Basketballer ihr Können beim Werfen und Dribbeln sowie bei einem Freundschaftsspiel.

Ein großer Dank geht auch an die Rotary-Clubs in der Region, die einen Tag zuvor, am 21.07.2017, auf Initiative von unserem Vorstand Jürgen Franzke den syrischen Flüchtlingen großartige Geschenke gemacht haben und Sportsachen, Taschen und Sportschuhe übergaben.

Es folgen noch ein paar Worte zur Saison 2016-2017:

Sie verlief sehr ausgeglichen und vorhersehbar für alle Mannschaften. Unsere Teams konnten in diesem Jahr keinen Platz an der Sonne einnehmen. Deswegen können die Teams nicht in den höheren Ligen antreten. Das Herrenteam, das den fünften Platz belegt hat, kann sich in der neuen Saison nochmal in der selben Liga behaupten und in die Bezirksoberliga aufsteigen.

Tabelle Herren

Abschlusstabelle - Bezirksliga Herren (Senioren Mittelfranken)

Rang	Name	Spiele	W/L	Pkte	Körbe	Diff
1	TB 1888 Erlangen 2	18	17/1	34	1386 : 1094	292
2	Post SV Nürnberg 3	18	14/4	27	1287 : 1079	208
3	TTV Neustadt 2	18	12/6	23	1225 : 1227	-2
4	CVJM Erlangen 2	18	10/8	20	1311 : 1095	216
5	Noris Baskets	18	9/9	18	1224 : 1146	78
6	TSV 1846 Nürnberg	18	8/10	16	1177 : 1227	-50
7	TSV 1860 Weißenburg	18	7/11	13	1151 : 1217	-66
8	Alligators Baskets Höchstadt	18	6/12	12	1173 : 1249	-76
9	CVJM Erlangen 3	18	4/14	8	1177 : 1468	-291
10	TSV Burgfarrnbach	18	3/15	6	1082 : 1391	-309

Am meisten Chance hat unsere Herren 2, die größtenteils aus einigen Spielern aus der Herren 1 sowie aus den besten Spieler der U18 bestehen wird. Die jungen Spieler haben dann neben den 16 Spielen im Herrenteam zusätzlich 16 Spiele im Jugendteam, das in der Anzahl an Spielen an die Bundesliga herankommt.
Das gibt den Spielern die Möglichkeit, sich anzufreunden, sich besser zu verstehen und sich auf verschiedenen Level zu beweisen. Die Aufgabe des Trainers besteht darin, dies alles dem Spieler zu erklären. Der Spieler selbst hat die Wahl, ob er 40 Minuten im eigenen Team spielt oder 38 im anderen Team auf der Bank sitzt.

Team Statistik - U18m Bezirksoberliga (U18 Mittelfranken)

Rang	Team	Punkte	Körbe	Diff	FW	%	2er	3er	Fouls
1	Nbger Basketball Club 1	34	1612:576	1036	203/121	59.6	522	100	214
2	Nbger Basketball Club 2	30	1389:1128	261	216/112	51.9	417	141	315
3	VfL Treuchtlingen	22	1241:856	385	233/127	54.5	446	74	213
4	TB 1888 Erlangen 1	19	1130:1099	31	224/127	56.7	416	57	261
5	Post SV Nürnberg 1	17	1168:1134	34	262/127	48.5	426	63	275
6	TSV 1846 Nürnberg	14	1044:1416	-372	280/133	47.5	382	49	287
7	TSV Ansbach	11	1053:1296	-243	307/152	49.5	355	57	227
8	Noris Baskets e.V.	10	936:1287	-351	234/110	47.0	370	46	287
9	SpVgg Roth 1	9	914:1259	-345	270/133	49.3	314	51	209
10	TV 1877 Lauf 1	3	863:1299	-436	216/77	35.6	306	43	215

Unsere U14 und U16 konnten sich auch nicht ganz öffnen. Aber unsere besten Spieler können sich auch in älteren Mannschaften beweisen, was wiederum einerseits mehr Spiele bedeutet und somit die Qualität der Spielpraxis erhöht.

Team Statistik - U16m Kreisliga Nord (U16 Mittelfranken)

Rang	Team	Punkte	Körbe	Diff	FW	%	2er	3er	Fouls
1	Alligators Höchstadt	20	914:447	467	258/124	48.1	458	10	205
2	TSV 1846 Nürnberg	14	608:545	63	182/66	36.3	300	21	183
3	Noris Baskets e.V.	10	570:568	2	229/69	30.1	406	4	179
4	CVJM Erlangen	7	595:558	37	232/68	29.3	383	5	169
5	TTV Neustadt	6	598:744	-146	209/75	35.9	367	9	179
6	Post SV Nürnberg 3	2	352:775	-423	129/38	29.5	170	9	166
1000	TSV 1946 Altenberg	0	0:0	0	80/28	35.0	120	0	96
1001	TV Vach	0	0:0	0	221/84	38.0	549	4	186

Team Statistik - U14m Kreisliga Nord (U14 Mittelfranken)

Rang	Team	Punkte	Körbe	Diff	FW	%	2er	3er	Fouls
1	TTV Neustadt	20	866:399	467	201/74	36.8	431	1	99
2	TB 1888 Erlangen	16	640:375	265	88/29	33.0	395	7	119
3	Nbger Basketball Club 2	10	593:553	40	119/33	27.7	350	12	184
4	TSV 1846 Nürnberg	10	723:623	100	135/36	26.7	451	2	193
5	Noris Baskets e.V.	4	406:708	-302	175/41	23.4	228	5	100
6	TSV 1946 Altenberg	-1	124:694	-570	46/12	26.1	92	1	50
7	CVJM Erlangen	0	0:0	0	0/0	0.0	0	0	0
1000	Alligators Baskets Höchst. (aK)	0	0:0	0	147/32	21.8	148	1	130

Unsere jüngsten Mannschaften zeigten die schwächsten Resultate in diesem Jahr. Zum Ende der Spielzeit haben sie sich stark verbessert, aber das reichte nicht aus, um sich von den letzten Plätzen abzusetzen. Das bedeutet, dass sie automatisch aus der Bezirksoberliga rausfliegen. Dafür können sie sich auf gleicher Höhe mit Teams aus der Kreisliga messen.

Team Statistik - U12 BOL (U12 Mittelfranken)

Rang	Team	Punkte	Körbe	Diff	FW	%	2er	3er	Fouls
1	TV 1881 Altdorf	20	797:433	364	0/0	0.0	0	0	0
2	Post SV Nürnberg 1	16	863:485	378	0/0	0.0	0	0	0
3	TS Herzogenaurach	12	660:569	91	0/0	0.0	0	0	0
4	Post SV Nürnberg 2	6	574:715	-141	0/0	0.0	0	0	0
5	TV 48 Schwabach 1	6	511:704	-193	0/0	0.0	0	0	0
6	TSV 1846 Nürnberg	0	452:951	-499	0/0	0.0	0	0	0

Team Statistik - U10 BOL - Ergebnisse der Miniwertung auf bbv-mittelfranken.de (U10 Mittelfranken)

Rang	Team	Punkte	Körbe	Diff	FW	%	2er	3er	Fouls
1	TV 1877 Lauf	22	647:319	328	8/7	87.5	20	0	4
2	Post SV Nürnberg 1	22	526:350	176	0/0	0.0	0	0	0
3	Post SV Nürnberg 2	16	487:400	87	0/0	0.0	10	0	12
4	TV 48 Schwabach 1	11	433:452	-19	0/0	0.0	0	0	0
5	TV 48 Schwabach 2	4	322:523	-201	0/0	0.0	0	0	0
6	TSV 1846 Nürnberg	4	434:613	-179	0/0	0.0	0	0	0
7	TS Herzogenaurach	3	319:511	-192	0/0	0.0	0	0	0

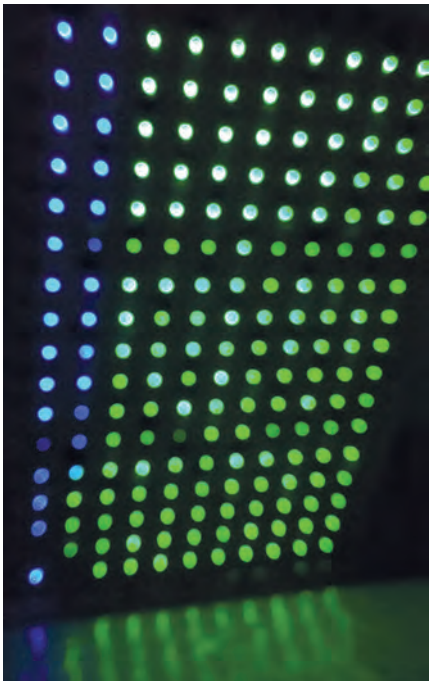
Nach der Sommerpause treffen wir uns alle Anfang September in unserer 46er Halle und setzten das Training fort. Die Basketballabteilung wünscht allen einen schönen Herbst. Auf Wiedersehen im neuen Schuljahr und Spieljahr 2017-2018.

Basketball Abteilungsleiter
Igor Trofymenko

Kontakt Basketball 2000

Abteilungsleiter: Igor Trofimenko, Habichtstr. 16, 90459 Nürnberg, Tel. 0911/431 72 15, mobil: 0172-85 66 986

Der Herbst ist da!



Der Herbst naht langsam aber sicher, die Hallensaison steht vor der Tür. Damit die Motivation für einen TSV-Besuch steigt, einige Bilder unseres neuen Moonboards: Einfach so bouldern geht natürlich auch – aber richtig Freude macht es mit der Boulder-Datenbank. Über die Moonclimbing-App lassen sich aktuell etwa 10.000 Boulderprobleme abrufen und mittels LEDs am Moonboard anzeigen.
Am 7. November treffen wir uns zur Abteilungsversammlung 2017 (siehe Einladung). Wir möchten Euch über den aktuellen Stand der Abteilung und über Planungen für die nähere Zukunft informieren. Auf Euer zahlreiches Erscheinen freuen sich
Yvi, Moritz, Olli

Kontakt Bouldern

1. Vorstand: Yvonne Behr, yvibehr@gmail.com, Tel. 0177-32 40 159
2. Vorstand: Tim Maisch, Tel. 287 60 30
Kassiererin: Bettina Böhmer, Tel. 479 94 90
Rechnungsprüfer: Reinhard Scharfenberg, Tel. 73 61 78

Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Bouldern

in der Boulderhalle
am Dienstag, 07.11.2017 um 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl von Vorstand, Kassierer + Rechnungsprüfer
7. Organisatorisches/Sonstiges
   a. Senkung der Abteilungsbeiträge
   b. Umschrauben
   c. Fachübungsleiter Sportklettern
   d. Sonstiges

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse an einer Anzeigenschaltung im 46er-Magazin wenden Sie sich bitte an die TSV 1846 Geschäftsstelle,
Tel.: 0911/61 50 34, email: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de

Damen: Zwei Mannschaften – zwei Trainer – zwei Ligen

Der Kader der Handball-Damenmannschaft des TSV 1846 wächst und wächst und wächst. Allein sechs Neuzugänge dürfen wir von der ehemaligen Mannschaft SG Fürth begrüßen, die beschlossen haben, unsere Teams mit ihrer Bezirksligaerfahrung zu unterstützen, für die wir ja diese Saison ein Startrecht erhalten haben. Zwei weitere Spielerinnen sind dazu gestoßen und gleichen damit die Abgänge aus. So war auch in der Urlaubszeit zur Vorbereitung die Halle immer gut gefüllt, auch wenn es dann den August über erstmal hieß: einmal die Runde durch den Westpark laufen. Aber Kondition ist nie verkehrt, vor allem wenn wir zwei Mannschaften melden, und dann pro Team nicht mehr als 15 Spielerinnen eingeteilt sind.

Die zweite Mannschaft spielt wie in der letzten Saison in der untersten Spielklasse, was ja nicht heißt, dass man dort bleiben muss … drei Torwarte haben wir ja schon mal, um den Kasten sauber zu halten. Und wenn wir dann noch die (gar nicht so komplizierten) Regeln des Aushelfens und Festspielens anwenden, sollten wir für die kommenden Spiele jeweils schlag- und wurfkräftige Spielerinnen auf dem Feld versammelt haben.

So war ja beim Beachvolleyballturnier im Juli und beim Turnier in Sauerlach Anfang September die Stimmung schon mal gut, und das ist ja bekanntlich die Hauptsache.

Als Trainer und Betreuer stehen uns wieder Nils und Bietzi zur Seite – was soll da noch schiefgehen? Wir freuen uns auf die Saison und wünschen allen Aktiven, verletzungsfrei zu bleiben und erfolgreich alle anstehenden Spiele zu bestreiten!

>>>

Trainingszeiten

Egal ob alt oder jung, Mann oder Frau, mit Erfahrung oder als Quereinsteiger: einfach zu den Trainingszeiten mal vorbeischauen und sehen, wie viel Spaß man bei uns haben kann!

Dienstag: **Damen**
von 19.00 - 20.30 Uhr TSV-Halle
Herren
von 20.30 - 22.30 Uhr TSV-Halle

Donnerstag: **Damen**
von 19.00 - 20.30 Uhr TSV-Halle
Herren
von 20.30 - 22.30 Uhr TSV-Halle

Webseite: **www.tsv1846-handball.de**
… oder einfach den QR-Code scannen ;-)
– hier findet Ihr immer alle aktuellen Infos – also schaut doch mal vorbei ...

Kontakt Handball

Abteilungsleiter: Alfred Schubert, Tel.: 0911/61 11 74,
Mail: asschubert@outlook.de
stellv. Abteilungsleiter: Christoph Kümmel, mobil: 0171/231 46 66,
Mail: christoph.kuemmel@t-online.de
Kassier: Christian Bietz, Mail: christian.bietz@arcor.de
Jugendleiter: Svenja Schubert, Mail: svenja_schubert@freenet.de

Herren: Ballgefühl und Spielwitz

Die Männermannschaft des TSV 1846 hat sich relativ solide aus der letzten Saison verabschiedet und ging wohlverdient in den Sommerurlaub. Zum Abschluss der Saison wurde eine Mannschaftssitzung einberufen, in der geklärt werden sollte, wie die Trainerposition in der kommenden Saison besetzt werden würde. Es wurde sich darauf geeinigt, dass der Trainer der letzten Saison die Vorbereitung leiten wird. In der kommenden Saison 2017/2018 teilen sich jedoch 3 bis 4 Spieler der Männermannschaft die Aufgaben des Trainers. So werden sich die Trainer abwechselnd um die Bedürfnisse der Mannschaft kümmern, so dass auch sie auf ihre Spielzeiten kommen. Mit diesem Stand ging es dann in die wohlverdiente Pause.

Vier Wochen später begann die Vorbereitung und die Männer liefen wieder in die Halle ein. Wie gewohnt wuchs unsere Mannschaft durch zahlreiche Neuzugänge. Aber auch alte Bekannte haben den Weg wieder in die Halle gefunden. Als Erstes wurde der Fokus auf Kondition und Ballgefühl gelegt, um im späteren Verlauf Ballsicherheit auf der Platte zu haben. Im zweiten Teil der Vorbereitung kamen die technischen Grundlagen, Spielverständnis und Spielwitz dazu, was die Mannschaft weit voran gebracht hat. In der letzten Phase der Vorbereitung galt es, das neu Gelernte oder Aufgefrischte bei sieben Testspielen unter Beweis zu stellen.

Letztendlich lässt sich nach der anstrengenden Vorbereitung sagen, dass sowohl das Trainergespann als auch die Spieler mit der bisherigen Entwicklung zufrieden sind. Es ist uns allen jedoch klar, dass wir noch lange nicht am Optimum unseres Könnens angelangt sind. Wir freuen uns auf das erste Spiel der Saison, um das Handball-Herz im Ligabetrieb wieder höher schlagen zu lassen.

Viel Ballgefühl bewiesen die 46-Handballer und -Handballerinnen auch beim Sauerlacher BierPong-Turnier und wurden immerhin „Vize-Sieger“

Rhythmische Sportgymnastik (RSG)

Zum Saison-Ausklang

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften starteten unsere Gymnastinnen im Alter von 4 bis 10 Jahren. Für viele war es der erste Wettkampf und für einige auch die Vorbereitung für den Bayerischen Nachwuchspokal.

KWK5: 1. Platz Alina Schaschan, 2. Platz Valerie Grin
KLK6: 1. Platz Luisa Paulsen, 2. Platz Rita Resinkowa
KWK6: 1. Platz Nina Ehemann, 2. Platz Katharina Witte, 3. Platz Amelie Ernst, 4. Platz Tatjana Grin, 5. Platz Anastasia Jurk, 6. Platz Adelina Shkelzeni, 7. Platz Melissa Reichert, 8. Platz Mila Fomenko
KLK7: 1. Platz Laura Hübert, 2. Platz Xenia Rudi, 3. Platz Ariana Polster, 4. Platz Sophia Semeonov, 5. Platz Adelina Gubina, 6. Platz Anna Eiseman, 7. Platz Milena Borcvadze, 8. Platz Veronika Gessen, 9. Platz Teresa Titkova

KWK8: 1. Platz Lisa Völker, 2. Platz Jana Gerasimow, 3. Platz Jana Reydel, 4. Platz Liana Ilschuk, 5. Platz Linette Mundrucz
KLK8: 1. Platz Alina Ott, 2. Platz Liana Becker, 3. Platz Sophie Schindler, 4. Platz Taisia Shmyha, 5. Platz Emma Huhn, 6. Platz Jana Bickel
KLK9: 1. Platz Kristina Mitzkevich, 2. Platz Linda Mankow, 3. Platz Lillien Klassen, 4. Platz Leyla Aliyev, 5. Platz Laura Ajalova, 6. Platz Jana Günther und Sofiya Gulyanitskaya, 8. Platz Lisa Schultheis, 9. Platz Viktoria Lunewski

Gruppen:

KLK bis 8: 1. Platz Gruppe 1, 2. Platz Gruppe 2
KLK 8-10: 1. Platz Gruppe 1, 2. Platz Gruppe 2, 3. Platz Gruppe 3

Erfolgreich beim Bayerischen Nachwuchspokal

Am 8. Juli fand der bayerische Nachwuchspokal in Cham statt. Es waren knapp 150 Nachwuchsgymnastinnen zu Gast und haben ihr Können unter Beweis gestellt. Für unseren Verein starteten neun Einzelgymnastinnen und fünf Gruppen, die aus fünf bis sechs Gruppenmitgliedern bestehen.
Den Wettkampftag eröffneten die Gruppen. Unsere fünf Gruppen präsentierten souverän ihre Gruppenübungen ohne Handgerät und ohne Handgerät und Reifen, an denen sie diese Saison hart gearbeitet haben. Verdient gewannen alle unsere Gruppen eine Medaille. Die Gruppe 1 (Alina Ott, Liana Becker, Sophie Schindler, Taisia Shmyha, Jana Bickel, Emma Huhn) bis 8 Jahre ohne Handgerät wurde bayerischer Nachwuchsmeister und die Gruppe 2 (Ariana Polster, Xenia Rudi, Luisa Paulsen, Rita Resinkowa, Adelina Gubina, Laura Hübert) ohne Handgerät sicherte sich mit dem 3. Platz ebenfalls ein Platz auf dem Treppchen. Die Gruppe 1 (Anastasia Grabenko, Emilia Melzer, Kristina Mitzkevich, Eleonore König, Sofia Sosnowski, Maria Sosnowski) mit drei Reifen 8-10 Jahre holte sich ebenfalls verdient den 1. Platz, Bayerischer Vizemeister wurde unsere Gruppe 2 (Lillien Klassen, Jana Günther, Lisa Schultheis, Leyla Aliyev, Viktoria Lunewski, Laura Ajalova) und der 3. Platz ging ebenfalls an uns mit unserer Gruppe 3 (Patrizia Plotnikov, Elena Pryvalov, Alina Gans, Kristina Krasnowa, Aleksandra Sosnowskich).

Anschließend ging es mit dem Einzelwettkampf weiter. In der KLK7 mit ohne Handgerät und Seil belegte Laura Hübert den 2. Platz und Xenia Rudi den 5. Platz. Die KLK8 startete mit den Kürübungen ohne Handgerät, Seil und Ball. Bayerische Meisterin wurde hier Alina Ott. Der 3. Platz ging an Liana Becker und den 6. Platz teilen sich Taisia Shmyha und Emma Huhn. Die ältesten Starterinnen dieses Wettkampfs turnen in der KLK9 mit ohne Handgerät, Reifen und Keulen. Lina Mankow belegte den 3. Platz. Der 4. Platz ging an Lillien Klassen und der 6. Platz an Kristina Mitzkevich.
Zum Schluss wurden noch die Mannschaften gekürt. Als Turnbezirk Mittelfranken erreichten wir die größte Punktzahl aller Turnbezirke und wurden Bayerischer Meister. Ebenfalls belegten wir als Stützpunktverein den 1. Platz.

Unsere neuen Trainingszeiten

Gruppe	Alter	Trainingszeit
Mini Anfänger	Ab 3 Jahre	Mi 14:30-15:30
Mini Fortgeschritten	Ab 4 Jahre	Di 14:30-15:30 + Do 14:30-15:30
Anfänger	Ab 5 Jahre - 7 Jahre	Mi 15:30-17:00 + Fr 14:00-15:30
Hobby	Ab 8 Jahre	Mi 14:30-16:00 + Do 14:30-16:00
Wettkampf 1	2009/2008	Di 14:30-16:30 + Mi 14:30-16:30 + Do 14:30-16:30
Wettkampf 2	2007/2006	Di 16:30-18:45 + Mi 16:00-18:30 + Sa 11:30-14:00
Wettkampf-Junioren	Ab 2005	Di 14:30-18:45 + Mi 16:00-19:00 + Sa: 10:30-13:30
Turn-Talentschule	2011/2010	Mo 14:30-16:00 + Di 14:30-16:30 + Fr 16:00-18:00 + Sa 9:30-12:00
Turn-Talentschule	2009/2008	Di 14:30- 17:15 + Mi 16:00-19:00 + Fr 16:00-19:00 + Sa: 9:30-12:00
Leistungs-Stützpunkt	2007 und älter	Di 15:30-18:45 + Mi 16:30-20:00 + Do 16:00-19:00 + Fr 16:45-20:00 + Sa 10:30-14:30

Wir wünschen allen einen guten Start in die neue Wettkampfsaison!

Sommerfest

Den Abschluss der Saison feierten wir mit dem Sommerfest. Es kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Familienmitgliedern. Während draußen gegrillt und alles für das gemeinsame Essen vorbereitet wurde, haben die Kinder in der Halle getanzt und Spiele gespielt. Anschließend gab es Essen. Der Tisch war gedeckt mit Salaten, gegrilltem Fleisch, Schaschlik, Wassermelonen und vielem mehr. Zum Schluss gab es noch Eis und alle konnten das schöne Wetter genießen.

Wir begrüßen unsere TTS Gymnastinnen

Nach den Sommerferien und zu Beginn der Vorbereitung zur neuen Wettkampfsaison heißen wir unsere neuen TTS Mädchen herzlich Willkommen.
Sie haben den Test für die Turn-Talentschule bestanden und bringen die erforderlichen Voraussetzungen mit. Außerdem bekam jedes Mitglied ein T-Shirt vom Deutschen-Turnerbund. Als einzige Turn-Talentschule in Bayern sind wir stolz, diesen Titel zu tragen.

Kontakt RSG

Abteilungsleiterin: Adelia Mamedowa, Tel. 0172 817 03 28, mamedowa_adelia@hotmail.com

Rugby

Es ist wieder Zeit für Rugby – 46er starten in die neue Saison

Herren bleiben auf Kurs in schwieriger See – Neuer Cheftrainer an Bord

„Bayerischer Meister und doch kein Aufstieg" – „Cheftrainer tritt zurück": So oder so ähnlich konnte man Mitte Juni in den lokalen Medien immer wieder lesen. Nach einer überragenden Regionalliga-Saison kürte sich die 46er Rugby Herrenmannschaft mehr als verdient zum bayerischen Meister. Auf die Feierlichkeiten folgen zwei Paukenschläge nacheinander: Zuerst verzichtete die Mannschaft auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga, zeitgleich verkündete Arne Zielinski seinen Rücktritt. Anstatt in ein Loch zu fallen, gaben die Verantwortlichen alles und konnten mit Deon Myburgh einen mehr als erfahrenen Cheftrainer anwerben. Deon war für diverse Vereine in Südafrika und England als Halbprofi aktiv und trainierte bisher zwar ausschließlich Jugendmannschaften, freut sich aber auf seine erste Anstellung als Cheftrainer.
Ebenfalls wichtig für die neue Spielzeit und die gesamte Abteilung ist der Ausbau unserer Partnerschaften mit Unternehmen aus der Region. Weiterhin als Hauptsponsor für die gesamte Abteilung aktiv ist das Thirsty Baker Pub, mit dem uns schon eine lange Zusammenarbeit verbindet. Ihr Engagement wesentlich erweitert hat auch die Sparkasse Nürnberg, welche nicht nur mehr Geld investiert, sondern auch den Vertrag um ganze zwei Jahre verlängert hat. Neu im Team ist die Firma Druckluft Könit-

Die Herren konnten sich zum Bayerischen Meister krönen – leider erst einmal ohne Pokal

Irgendwann tauchte der Meisterschaftspokal dann doch in Nürnberg auf

zer aus Lauf, welche ab der kommenden Saison die Spielbälle präsentieren wird.
Ein weiterer wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung der Abteilung konnte mit der Installation einer 2. Herrenmannschaft gesetzt werden. Um allen Spielern ausreichend Spielzeit zu bieten wird diese in der (rein fränkischen) Verbandsliga Nord antreten. Ergänzt durch alte Veteranen werden hier auch Neulinge und Perspektivspieler aus der eigenen Jugend zu Spielzeit kommen und sich im Wettbewerb orientieren können.
Nachdem so bereits zum Ende der letzten Saison zweimal erfolgreich gegen Teams aus der Verbandsliga getestet wurde, sieht Teamchef Sandro Egerer durchaus Chancen „um einen der Play-Off-Plätze mitzuspielen und Qualität auf den Rasen zu bringen“.
Auch in Sachen Schiedsrichter konnte das Team verstärkt werden.

Beim großen Saisonabschluss mit kulinarischem Rahmenprogramm machte man die Meisterschaft klar

In Zukunft werden Verena Fickenscher und Jonathan Teppler (B-Lizenz) und Isabel Mittelstädt (C-Lizenz) den Referee-Kader bilden.
Mit dem Ausbau des Kaders, dem Ausbau der finanziellen Mittel und der Verstärkung im Schiedsrichterbereich konnten binnen kürzester Zeit grundlegende Voraussetzungen für eine mögliche Teilnahme an der 2. Bundesliga geschaffen werden. Vor allem im Jugendbereich müssen allerdings noch wichtige Schritte gegangen werden, um sowohl in die Spitze als auch in die Breite zu wachsen. Dringend gesucht wird ein Jugendleiter für den Nachwuchsbereich. Die Segel sind gesetzt und nun hoffen wir auf günstige Winde. Die #MissionTitelverteidigung läuft.

Matthias Dirlewanger und Sandro Egerer

Vom Umbruch zur Stabilität – 46er Ladies verbreitern die Kaderbasis

Als Bayerischer Meister 2016 und Fünfter der deutschen Meisterschaft 2016 hatte man sich natürlich hohe Ziele für die Saison 2016/17 gesteckt. Mittlerweile blicken wir auf eine spannende und erfolgreiche Saison zurück. Das Jahr über kamen insgesamt 23 Spielerinnen zum Einsatz, von denen fünf erst im Laufe der Saison

Die Damen spielten eine durchaus erfolgreiche Saison

ihre Begeisterung für Rugby entdeckt haben. Das Niveau in Bayern stieg mit jedem Turnier und die Konkurrenz schlief nicht, was man ordentlich zu spüren bekommen hat. Am Ende der Saison stehen wir auf einem hart umkämpften dritten Platz der Deutschen 7er Liga Süd. Darauf können wir sehr stolz sein.
Bei den Bayerischen Meisterschaften wollten wir mit vielen neuen Mädels auf dem Feld unseren Titel verteidigen, mussten diesen jedoch im Finale wieder an die Stusta Rugby Mädels aus München abgeben. Zwar gelang es somit nicht ganz, den Titel aus der Vorsaison zu verteidigen, aber auch der Einzug ins Finale und die damit verbundene Vizemeisterschaft waren ein Ergebnis, das so nicht unbedingt zu erwarten war.
Die Kaderliste der kommenden Saison zeigt, welchen Umbruch das Team auch in diesem Sommer wieder zu verkraften hat. Gleich auf mehrere Leistungsträger muss die Mannschaft aus den unterschiedlichsten Gründen verzichten. Trotz dieses Verlusts an spielerischer Qualität, ist die Personaldecke immer noch dick genug, um weiterhin eine schlagkräftige Truppe aufstellen zu können. Und auch einige vielversprechende Neuzugänge gibt es schon, teils mit langjähriger Rugby-Erfahrung, teils komplett neu in dieser Sportart. Erfreulich ist dabei die Tendenz, dass zunehmend auch ansässige Nürnbergerinnen gewonnen werden und das Team

damit nicht mehr so stark auf z.B. Studentinnen im Auslandssemester angewiesen ist, die meist nach nur wenigen Monaten wieder in ihre Heimat zurückkehren.
Frischen Wind gibt es auch auf dem Trainerposten. Noch im Juni teilte Nils Wulff der Mannschaft mit, dass er sein Amt als Trainer abgeben wird. Nach zwei Jahren als Head-Coach der Frauen, die er mit dem 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2016 zu ihrem bislang größten Erfolg führen konnte, will er selbst wieder aktiv für das Herren-Team der 46er spielen. Die Verantwortlichen mussten jedoch nicht lange suchen, denn mit Alexander Michl, Andrew Beazley und Eduard Holhos war schnell eine vereinsinterne Lösung gefunden. Das Trio, das auch das Training für die Jugend des TSV leitet, übernahm die Frauen-Mannschaft in der Sommerpause und hat einiges vor: „Die Mädels bringen viel Energie und Ehrgeiz mit“, beschreibt Michl seine Eindrücke, „Unser Ziel ist es, in der Liga beständig vorne mitzuspielen. Wir sind nicht hier, um nur ein bisschen Spaß auf dem Platz zu haben.“ Damit das gegen die starke Ligakonkurrenz gelingen kann, arbeitet das Team zweimal die Woche an körperlicher Fitness, individuellen technischen Fähigkeiten und dem Spielsystem. „Jede Spielerin allein ist wie ein Baustein. Der Plan ist, daraus eine Mauer zu errichten, an der die Gegner auf dem Platz nicht vorbeikommen“, gibt die neu gewählte Kapitänin Rebeka Jammal als Marschrichtung vor. Nach dem Schlüssel zum Erfolg befragt, erklärt sie weiter: „Wichtig ist vor allem, dass die Grundlagen sitzen: Passen, Fangen, Standardsituationen, Teamgeist. Wenn das klappt und man für einander kämpft, kommt der Spaß am Spiel von ganz alleine.“ Der Mannschaft und den Trainern ist bewusst, dass aus den einzelnen Persönlichkeiten in den nächsten Wochen eine Einheit zusammenwachsen muss, um in der Liga bestehen zu können.

Die Damenmannschaft verabschiedete Nils Wulff als Trainer

Wie stabil Stein und Mörtel schon in einander greifen, wird am 21.10.2017 auf die Probe gestellt. Dann geht die Deutsche 7er Liga Süd wieder los und das erste Turnier steht an. Wann der Heimspieltag in Nürnberg stattfinden wird, war zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.
Kader der Saison 2017/18: C. Celik, V. Galster, A. Gülpers, V. Horn, R. Jammal (C), L. Mayer, L. Meinel, L. Mirschberger, I. Mittelstädt, F. Mühlbauer, A. Pfeiffer, S. Ramadanov (V.C), H. Schmidt, S. Simon, Y. Stark, L. Stöhr, M. Trißler, P. Zeitler, P. Zenkel

Hannah Schmidt und Anke Gülpers

Kontakt Rugby

Abteilungsleiter: Patrick Sohr, email: patrick.sohr@gmx.de
Internet: www.rugby-nuernberg.de

46erin Pia Aumüller spielt für Deutschland – U16 Talent beim Olympic Hopes Turnier in Krakau

Nürnberg/Krakau. Im polnischen Krakau fand am letzten August-Wochenende das Olympic Hope Turnier für Nachwuchsmannschaften statt, und erstmals trat dabei auch eine weibliche U16-Mannschaft für den Deutschen Rugby Verband (DRV) an. Mittendrin: Pia Aumüller vom TSV 1846 Nürnberg.
Die 15-jährige Schülerin, die erst seit Anfang diesen Jahres Rugby spielt, konnte sich vom Fleck weg in die U16-Auswahl des DRV spielen. Beim Olympic Hopes Turnier in Krakau belegte sie mit der DRV-Auswahl den 3. Platz. Verantwortlich für das Team war an diesem Wochenende DRV-Nationalspieler Phil Szczesny. Dieser zog ein positives Fazit, auch wenn alle Spiele verloren gingen: „Die Mädels haben die Punkte aus dem Training umgesetzt. Die Verteidigung hat gut geklappt. Das führte in drei von vier Spielen zu sehr knappen Ergebnissen. Es war eine coole Erfahrung, die Mädels zu coachen.“ Das Team konnte sich in der Vorbereitung lediglich zu zwei gemeinsamen Trainings treffen.
Insgesamt waren vier Teams mit dem Adler auf der Brust nach Krakau gereist. Die U18 der Herren konnte z.B. das Turnier für sich entschieden.
Ebenfalls am letzten Wochenende machte auch ein anderer 46er einen großen Schritt Richtung Nationalmannschaft. Lorenz Scherf wurde zur Sichtung für die U20-Auswahl nach Heidelberg eingeladen und absolvierte unter Anleitung der Wild Rugby Academy einen erfolgreichen Lehrgang im Deutschen Rugby Mekka. Wir hoffen, dass auch er den Sprung in die Auswahl schafft.

Die nächsten Heimspiele auf dem Waldsportplatz

07.10.17	**Erste Herren vs. Würzburger RK**
14.10.17	**Erste Herren vs. Bad Reichenhall**
28.10.17	**Zweite Herren vs. Bayreuther TS**
04.11.17	**Erste Herren vs. RFC Augsburg**

Das Damenheimturnier stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Den Link zu allen Spielplänen und Ergebnissen findet ihr wie immer auf www.rugby-nuernberg.de

Zwei Schritte zurück, Sieben Schritte nach vorne – Rugbyabteilung geht gestärkt in die neue Saison

Kommentar zur Abteilungsentwicklung von Martin Deinzer

- Trainerrücktritt
- Aufstiegsverzicht 2. Bundesliga
+ Neuer Cheftrainer Herren
+ Neues Trainerteam Damen
+ Sponsorenpool erweitert und Etat erhöht
+ Zweite Herrenmannschaft installiert
+ Schiedsrichterpool verstärkt
+ Neue Talente für den Sport begeistert
+ Junge Talente in Auswahlkader berufen

Die Bilanz der Abteilung Rugby alleine in der Sommerpause kann sich durchaus sehen lassen. Es zeugt von einer positiven Entwicklung und guter Stabilität, dass die beiden Negativ-Ereignisse am Ende der letzten Saison nicht zu einem weiteren Zusammenbruch geführt haben. Ganz im Gegenteil, an vielen Stellen macht sich eine „jetzt erst recht"-Mentalität breit. Bitter nötig, denn noch einmal können die Herren sowieso nicht zurückziehen. Der Bayerische Rugbyverband wird ab der kommenden Saison die in der Spielordnung verankerte „Aufstiegspflicht" ohne Kompromisse umsetzen. Ein Relegationsverzicht führt dann automatisch zum Zwangsabstieg in die Regionalliga. Das will man bei den 46ern auf jeden Fall vermeiden, doch die Abteilung muss weiter in ihren Strukturen wachsen, will sie in höhere Ligen vorstoßen. Ein weites und ungleich wichtigeres Entwicklungsfeld ist die Kinder- und Jugendarbeit. Zwar gibt es einige qualifizierte Trainer, doch fehlt es immer noch an einem vernetzenden Jugendleiter mit Erfahrung und Zukunftsvision. Denn nicht nur für eine Zweitligalizenz braucht es mehrere Jugendteams im Spielbetrieb, sondern auch für die weitere Entwicklung in die Breite unserer Stadt. Schulprojekte, Ferienangebote oder gar eine eigene Stadtmeisterschaft in Kooperation mit anderen Vereinen wären wichtige Maßnahmen, um die zukünftigen Träger der Abteilung heute an den Sport heranzuführen. Tipps und Unterstützung von den Sportsfreunden aus dem Gesamtverein sind jederzeit willkommen!

Deon Myburgh ist neuer Cheftrainer der Herren

Ebenfalls interessant und für die Zukunft der Abteilung im TSV entscheidende Herausforderung wird die Entwicklung des Waldsportplatzes werden. Wir sind gespannt und hoffen auf eine baldige Besserung der Situation vor allem im Bereich der Duschen und Umkleiden. Höchstleistung braucht eine sichere Umgebung. Wir glauben, dass das Gelände an sich eine Frischzellenkur verdient und dringend nötig hat. Den Mantel des Schweigens hüllen wir dann auch gnädig über die fälschliche Bezeichnung als „Footballer" (eigentlich unverzeihlich nach 20 Jahren als Abteilung im Verein) im jüngsten Presseartikel über die Entwicklung am Waldsportplatz.

Neu im Leitungsteam der Abteilung Rugby qua Amt sind Hannah Schmidt als neue Teammanagerin der Damen und Sandro Egerer als Teammanager der Zweiten Herrenmannschaft. Danke für Euer Engagement und alles Gute für die nächsten Jahre.

Wir sind zuversichtlich, alle sich uns stellenden Herausforderungen mit guter Zusammenarbeit, sportlicher Solidarität und viel Motivation zusammen mit dem gesamten TSV 1846 Nürnberg zu meistern.

#Wir sind #Die46er! Wir sind #heissaufRUGBY!

Herzlichst und mit sportlichen Grüßen

Martin Deinzer

Schwimmen

Vereinsmeisterschaften 2017 Sommer, Sonne, Schwimmturnier

Die ersten Vereinsmeisterschaften im Sommer brachten nicht nur hohe Temperaturen am Beckenrand, sondern auch hitzige Wettkämpfe auf den 25-Meter-Bahnen des Nordostbads mit sich. Die Stimmung entsprach wie in jedem Jahr einer Mischung aus Vorfreude, Anspannung und Sportsgeist. Die 68 Schwimmer des TSV traten zusammen mit Sportlern des SV Franken e.V. gegeneinander in unterschiedlichen Disziplinen an und präsentierten sich in Topform. Für neue Bestzeiten zahlreicher Schwimmer der Master-Klasse sorgte dieses Jahr Bernd Roth, unter dessen Regie unsere Herren ihre Startsprungtechnik und die Eintauchphase noch einmal perfektionieren konnten. Vielen Dank für dein großartiges Engagement über die vielen Jahre hinweg! Großer Dank geht wie jedes Jahr auch wieder an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die reibungslose Zusammenarbeit und eure Unterstützung bei der Durchführung der Vereinsmeisterschaften und der Medaillenverleihung – Impressionen siehe nächste Seiten >>>>

Ich freue mich bereits jetzt schon auf unsere Meisterschaften 2018.

Julien Löwen

Arbeitsdienste am Langsee

Auch im 2. Halbjahr 2017 sind wieder Arbeitsdienste am Langsee notwendig. Wir freuen uns über jeden Helfer, ob klein oder groß, jeweils um 10 Uhr am Freibad Langsee, Ebenseestraße 35. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Am **7.10. und 21.10.2017** hoffen wir auf EUER Kommen, um den Langsee winterfest zu machen. Und damit sie schon mal vorab im Kalender vermerkt werden können, haben wir auch die Arbeitsdienst-Termine für 2018 bereits festgelegt: **14.04. und 28.04.2018**!

TSV 1846 - Schwimmen
Vereinsmeisterschaften
2017

Die strahlenden Sieger

Kontakt Schwimmen

1. Vorstand: Axel Knorr, Tel.: 0157 - 72 94 41 02
2. Vorstand: Philipp Hoffmann
Sportlicher Leiter: Julien Löwen
Kassier: Birgit Thiele
Pressewart: Lisa Vieweg, Manuela Kreutzer
Jugend-Team: Monika Pauli, Vanessa Keidel, Melanie Franz
Internet: www.tsv1846nuernberg-schwimmen.de

Es gibt keine Geheimnisse

Ein Schüler fragte seinen Lehrer Nanjuan: „Hatten die Weisen der Vergangenheit irgendeine geheime Lehre, die ich noch nicht kenne?“
„Ja“, sagte Nanjuan. „Und wie lautet sie?“, fragte der Schüler.
„Es gibt keine geheime Lehre. Alles ist offenbar.“

Es wird ja so viel ins Taiji hineininterpretiert. Da kursieren Geschichten über unmögliche Leistungen, die irgendwelche alten Meister mit Hilfe des Qi imstande waren, zu vollbringen. Das alles soll darauf beruhen, dass diese fähig waren, Qi nicht nur aufzunehmen und zu pflegen, sondern auch gezielt und stoßartig abzugeben. Auch gibt es jede Menge Berichte, über geheime Lehren, die nur einem inneren Zirkel weitervermittelt werden.

Mit meinen, inzwischen 30 Jahren Erfahrung in Taiji, kann ich euch nur sagen. Es gibt keine Geheimnisse. Ich selbst habe schon Dinge gesehen, die anscheinend nicht mit den Naturgesetzen vereinbar sind. Ja, es gibt unglaubliche Leistungen. Ja, es gibt Dinge, die man nicht einmal glauben kann, wenn man sie mit eigenen Augen gesehen hat. Ja, es gibt Lehren, die nur einem inneren Zirkel vermittelt werden. Ja, wer sein Qi unter Kontrolle hat, kann so einiges vollbringen, von dem andere nicht einmal zu träumen wagen.

Aber all diese mit Mythen und Geheimnissen vollgestopften Sachen sind keine geheime Lehre, sondern jeder von uns kann sie bewerkstelligen. Wie so oft beruht dies alles auf Technik und Übung. Wer eine Technik gut beherrscht, der kann andere, die das nicht tun, auf vielfältige Art und Weise ins Staunen bringen. Nicht nur im Taiji. Übung ist selbstverständlich. Denn ohne Übung kann man zwar mal einen Zufallstreffer landen, aber man ist nicht fähig, bestimmte Dinge wieder und wieder zu wiederholen.

Theorie ist wichtig. Praxis ist wichtig. Denn wie heißt es so schön in den alten Schriften: „Praxis ohne Theorie ist leer. Theorie ohne Praxis ist tot.“ Und auch das gilt nicht nur für unsere schöne Sportart. Das gilt genauso fürs Bouldern, für die Rhythmische Sportgymnastik und auch fürs Schwimmen. Und für das tägliche Leben sowieso.

Ich denke dabei oft an die Geschichte mit dem Okapi. Das Okapi, auch Waldgiraffe genannt, ist ein Paarhufer aus der Familie der Giraffenartigen. Es ist näher mit den Giraffen als mit anderen Paarhufern verwandt. Es ist gekennzeichnet durch seine kontrastreiche Färbung aus rotbraun, schwarz und weiß sowie den vergleichsweise langen Hals. Das Okapi bewohnt den Regenwald in Zentralafrika. Als sehr scheuer Bewohner des Regenwaldes ist es bisher nur wenig erforscht. Es wurde als eines der letzten Großsäugetiere erst im Jahre 1901 entdeckt.

Das Okapi wurde also erst 1901 entdeckt. Das beinhaltet aber, dass es vorher unbekannt war. Dabei war das Tier den Regenwaldbewohnern in Zentralafrika seit jeher bekannt. Sie kannten sein Aussehen, seine Gewohnheiten, sie kannten eigentlich alles von ihm. Nur die westlichen Forscher, ja die wussten nichts von diesem Tier. War es ein Geheimnis, das gehütet wurde? Nein. War vielleicht Absicht dahinter, Fremden nichts über dieses Wesen zu erzählen? Nein.

Das Okapi war immer offenbar. Es war nur nicht ersichtlich. Ganz genauso wie das Qi. Es ist offenbar, aber für viele Menschen nicht ersichtlich.

Es gibt also keine Geheimnisse. Es gibt nur Dinge, die wir nicht kennen, nicht verstehen, oder von denen wir nicht wissen, wie sie funktionieren. Alles ist offenbar. Es ist nur nicht für jedermann ersichtlich.

Sehr ersichtlich ist aber der Schluss dieses Artikels. Ich werde mir jetzt auf dem Balkon ganz gemütlich einen Cappuccino gönnen.

Tom Kroker

Foto von Raul654 (Eigenes Werk) GFDL (http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html) oder CC-BY-SA-3.0 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/), via Wikimedia Commons (https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AOkapi2.jpg)

Kontakt Taijiquan

Abteilungsleiter: Tom Kroker, Ludwig-Feuerbach-Str. 80, 90489 Nürnberg, Tel.: 53 59 63
Internet: www.toms-taichi.de

Medenspiele 2017

Herren 00 – Unsere Herren sind in diesem Jahr in die Kreisklasse 2 eingestiegen und haben auf Anhieb einen sehr guten zweiten Platz erreicht. Die einzelnen Spieltage haben gutes Tennis gebracht

und spannende Spiele mit teilweise überraschendem Ausgang. Am Aufstieg sind die Herren nur knapp vorbeigeschrammt.
Die Herren nehmen in diesem Jahr an der Hallenwinterrunde teil (Ort: Open Air Tennishalle, Altdorf).

Damen 00 – Am letzten Spieltag war die Damenmannschaft auf Grund von Verletzungen, Schichtdiensttätigkeit und Urlaub sehr knapp besetzt. Durch einen starken Zusammenhalt der übrigen Spielerinnen kam es zu einem 2:7, wodurch die Mannschaft jedoch den 5. Platz erreichte und somit der Abstieg verhindert werden konnte. Vielen Dank allen Spielerinnen, die sich in dieser Saison in den Dienst der Mannschaft gestellt haben.
Die Damen nehmen in diesem Jahr als Spielgemeinschaft an der Hallenwinterrunde teil (Ort: Sportpark Fürth).

Juniorinnen 18 Kreisklasse 2 – Die erstmalige Teilnahme brachte immerhin einen Sieg und ein Unentschieden und damit Platz 5. Eine Steigerung für die nächste Saison ist ins Auge gefasst. Der Spaß am Sport bleibt in jedem Fall im Vordergrund.

Bambini 12 Kreisklasse 2 – Ein zweiter Platz hinter dem CaM ist ein großer Erfolg, gerade auch wenn sportlicher Ehrgeiz nicht mit Verbissenheit zusammentrifft.

Fritz-Ortegel-Pokal Herren 60 – Durch Erkrankung und Operation mussten wir kurzfristig unsere Mannschaft zurückziehen. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder mit einer schlagkräftigen Mannschaft antreten zu können.

Fritz-Ortegel-Pokal Herren 70 – Unsere FOP 70 Herren konnten immerhin zwei Unentschieden erreichen. Auch im fortgeschrittenen Alter dominiert der Spaß und die Geselligkeit beim Tennis. Weiter so!

Kid‘s Tennis Camp 2017

In der ersten und zweiten Augustwoche haben auf unserer Anlage zwei Tennis Camps mit reger Beteiligung stattgefunden.
Die Kinder wurden altersgerecht aufgeteilt und durften täglich über drei kurzweilige Stunden ihr Können unter Beweis stellen. Erfreulich ist, dass viele der Kinder so viel Spaß dabei hatten, dass sie nach Ende eines Camptages selbstständig und sehr fleißig weiter übten. Am letzten Tag gab es für die Kinder eine Siegerehrung mit glänzenden Pokalen und Preisen; für eine leckere Verpflegung wurde selbstverständlich auch gesorgt.
Das Tennis Camp ist eine sehr gelungene und beliebte Veranstal-

tung mit einer tollen Atmosphäre, in der die Kinder neue Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen, wo Freude, Spaß und sportliches Lernen miteinander verknüpft werden. Gewonnen haben:
Gruppe U16: 1. Platz: Laura Boecke, 2. Platz: Tim Schröder, 3. Platz: Luis Breitfuss.
Gruppe U12: 1. Platz: Pia Boecke, 2. Platz: Emily Röder 3. Platz: Emma Hauenstein
Gruppe U10: 1. Platz: Maximilian Ciolacu, 2. Platz: Nico Pohlmann, 3. Platz: Gregor Lelev
Gruppe U8: 1. Platz: Konrad Purrucker, der mit 4 1/2 Jahren der jüngste Gewinner eines Tennis Camps überhaupt ist, den 2. Platz belegte Mika Pohlmann und der 3. Platz ging an Sophie Nether.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Die Versammlung findet am Mittwoch **15.11.2017, um 19 Uhr** im Vereinsheim der Tennisabteilung statt. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht des kommissarischen Sportwartes
3. Bericht der Vergnügungswarte
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

Es wird darum gebeten, Anträge unter Punkt 8 Sonstiges bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Die personelle Situation in der Abteilungsleitung bedarf dringend der Ergänzung und Verbesserung. Wir werden uns über Zuwachs sehr freuen und es verbessert die Handlungsmöglichkeiten für die neue Abteilungsleitung.

Termine

Winterdienst (Aufforderung an alle, unabhängig vom Arbeitsdienst) am Samstag 21.10.2017, 10 Uhr 30

Weihnachtsfeier am Samstag 09.12.2017, 18 Uhr 30 (wenn möglich bereits wieder im Vereinsheim)

Kontakt Tennis

Abteilungsleiter: Dr. Heinz-Siegfried Jakob, Günthersbühler Str. 69a, 90491 Nbg, Tel. 59 20 44, heinz-siegfried.jakob@t-online.de
Stellvertreter: Jonny Windisch, Rechenbergallee 1, 90491 Nbg, Tel. 59 51 37
Sportwart (kom.): Jonny Windisch, s.o.
Jugend: Tabita Pietsch, Mögeldorfer Hauptstr. 62, 90482 Nbg, Tel. 0173-351 19 98
Kassenwart: Prof. Dr. Rainer Rix, Weißenseestr. 7, 90491 Nbg
kassenwart@nuernberg-tennis.de
Schriftführerin: Anna-Lena Franze, Günthersbühler Str., 90491 Nbg
Vergnügungswarte: Barbara Pauli, Maxfeldstr. 47, 90409 Nbg + Anika Tamm, Grundherrngäßchen 5, 90403 Nbg
Konto: IBAN: DE48 7602 0070 0005 2077 11, BIC HYVEDEMM460
Internet: www.nuernberg-tennis.de; **email:** info@nuernberg-tennis.de

John Open 2017

Zum zweiten Mal wurde auf unserer Anlage das John-Open Mixed Turnier veranstaltet, an dem Männer und Frauen aus verschiedenen Vereinen teilgenommen haben. Das Turnier (kein LK-Turnier!) war wieder voll besetzt. Spaß, sportliches Können auf unterschiedlichem Niveau und Geselligkeit prägten diesen gelungenen Tag. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Wettkampfsaison 2017

Das Deutsche Turnfest in Berlin hat für uns die Wettkampfsaison 2017 fulminant eröffnet. Ab da hieß es fast jedes Wochenende: Taschen packen, Zahnbürste nicht vergessen und ab ins Auto oder den Zug.

Allgäuer Tuju-Treffen in Dietmannsried

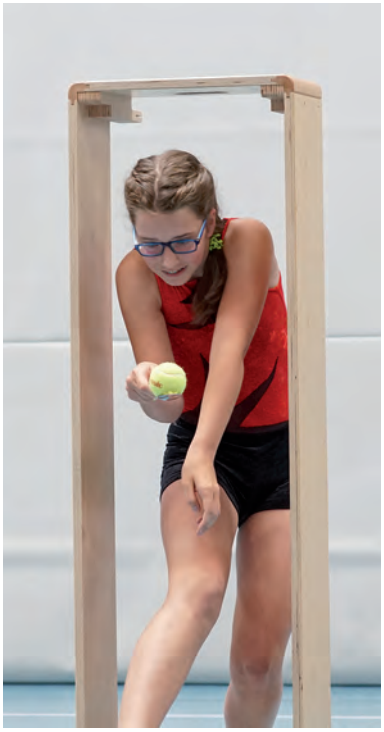
Los ging es am 1. Juli für die Turnados beim Allgäuer Tuju-Treffen in Dietmannsried. Als Ein-Tages-Wettkampf ausgerichtet, kamen die Wettkämpfler aufgrund der weiten Anreise netterweise bei einem ehemaligen „Grufti“ unter und wurden dort samstagmorgens mit einem umfangreichen Frühstückbuffet perfekt auf den Tag vorbereitet (Vielen Dank liebe Claudia und lieber Raphael!).

Gestartet wurde in der Wettkampfklasse TGM Erwachsene (18 Jahre und älter) in 4 Disziplinen: Turnen, Tanzen, Singen und unserer „Paradedisziplin“, dem Schwimmen (lieber Lars, es war uns ein Vergnügen! ☺). Die etwas geringe Punktzahl im Wassersport machte die Mannschaft jedoch mit einer unerwarteten 9,75 im Tanzen wieder wett. Dazu massiv beigetragen hat auch die aktive Teilnahme des Trainers Stefan als „Ersatzfrau“ und der sichtbare Spaß, welchen die Gruppe bei diesem Wettkampf hatte. Eine sehr gute Leistung im Turnen und grandiose 10,0 Punkten im Singen bescherte der Mannschaft am Ende einen überraschenden 3. Platz bei diesem „Spaßwettkampf“.

Oberbayerisches Tuju-Treffen in Ingolstadt

Weiter ging es direkt das Wochenende darauf beim Oberbayerischen Tuju-Treffen in Ingolstadt, bei dem der TSV mit 4 Gruppen vertreten war: unseren Jüngsten, den Kolibris, den Menikellis, den Saltis und den Turnados.
Die Kolibris starteten in der Wettkampfklasse KGW1+ (8-12 Jahre) und damit in 3 nicht messbaren Disziplinen: Singen, Tanzen und Turnen sowie als allgemeine Disziplin die Überraschungsaufgabe. Bei dieser mussten an diesem Tag bunte Holzscheiben

richtig sortiert werden und das integriert in einen Staffellauf. Souverän holte sich die Gruppe dort die 8,0 Punkte ab. Und auch im Singen zeigten sie mit ihrem Wanderlied, was man in dem Alter schon draufhaben kann. Belohnt wurden sie dafür mit einer hervorragenden 7,40! Beim Turnen und Tanzen lag die Nervosität der Trainer zum Glück über der der Mannschaft und so konnten die Kids zeigen, was sie seit dem letzten Jahr alles dazu gelernt hatten.
In der Klasse TGW Nachwuchs1 (12-16 Jahre) starteten die Menikel-



lis in neuem Tanzoutfit in die Saison. Mit einem Mix aus schnellen und eleganten Tanzschritten, auf „Don´t think I could forgive you“ von Lilly Wood & The Prick und „Human“ von Reg´n´Bone Man, ging es an diesem Tag in der Halle los. In ihrer nächsten Disziplin brachten die 11 Sängerinnen und Sänger Kampfrichter und Publikum zum Schmunzeln, als die Radio-Session von Werbung unterbrochen wurde. Beim Laufen berührte leider einmal das Staffelholz den Boden, was wertvolle Zeit kostete. Die Turnübung jedoch konnte sich sehen lassen und so wurde die verdiente Riesenpizza am Abend eifrig verschlungen. Nach den Sommerferien will die Gruppe beim Juniorenpokal ihre Disziplinen noch einmal in Perfektion präsentieren. Wir freuen uns darauf!

Der Wettkampftag begann für die Saltis um 8:50 mit dem Singen. Dort schüttelten sie zum Einstand gleich mal eine wirklich filmreife 9,8 aus dem Ärmel (Popcorn hat währenddessen zum Glück niemand genascht ☺). Es folgte die mit Handständen, Bogengängen, Saltis, Drehungen und Flick-Flacks gespickte Turnübung in neuer Bestleistung. In der letzten Disziplin, dem Tanzen, sorgte die Mannschaft für Stimmung mit ihrer abwechslungsreichen, anspruchsvollen und ausdruckstark dargebotenen Choreographie. Diese tollen Leistungen lieferten zum spannenden Ende einen hervorragenden 4. Platz von 16 teilnehmenden Teams in der Wettkampfklasse TGW Jugend (12-19 Jahre), nur sehr knappe 0,07 Punkte vom Treppchenplatz entfernt.

Eingestimmt durch das Allgäuer, am Wochenende zuvor, starteten die Turnados ihren Wettkampf in der Klasse TGW Erwachsene (18 Jahre und älter) mit dem Turnen und machten damit ihren Trainer Nils stolz wie Bolle („Auf diese Übung könnt ihr noch Jahre stolz sein!“ – Bittner Nils, 08.06.17, Ingolstadt). Dieser und die Freude der Turner über die gelungene Übung wuchs noch weiter an, als die Einladung zum Vorturnen bei der Siegerehrung kam. Beflügelt von diesem Einstieg in den Tag schwebten die Läufer diesmal ohne Star(t)läuferin über die Tartanbahn. (Kerstin, die 0,1 gehören dir ☺) Was nicht flog, war das Staffelholz, zur

Freude aller Beteiligten. Mit so guten Vorleistungen ging es zum Abschluss etwas nervös zum Singen. Dort ließen sich die Kampfrichter vom Liebesmedley betören und belohnten die Liebesmüh mit der Höchstpunktzahl 10,0.
Am Abend eröffneten die Jungs und Mädels unter tosendem Applaus mit ihrer Übung die Siegerehrung. Das Sahnehäubchen dieses Tages stellte schließlich der, mit den Münchnern gern geteilte, 1. Platz dar.
Zum Ausklang des erfolgreichen Wettkampfes ging es noch aufs Ingolstädter Bürgerfest, zum Eis- oder zum Pizzaessen.
Schlafen konnte an diesem Abend dann auch jeder gut (hiermit entschuldige ich mich für die eventuell eingetretenen Hitzewallungen der ersten Nacht. Falls jemand doch eher fröstelt, ich hätte einen guten Schlafsack zu empfehlen ☺).

Ostbayerisches Tuju-Treffen in Wald

Draußen im Wald(e)…fand vom 21.-23.07. das Ostbayerische Tuju-Treffen statt. Angereist waren dafür unsere drei ältesten Gruppen: Saltis, Turnados und Oldies.

Übernachtet wurde dieses Mal in einer Festhalle statt im Klassenzimmer oder, aufgrund der warmen Temperaturen, auch davor.

Soweit einen denn der beeindruckende Sonnenuntergang oder kleine Kätzchen haben Schlaf finden lassen.
Unsere Oldies waren die Ersten, die um 8:30 Uhr im kalten Nass mit dem Schwimmen in den Tag starten durften. Um in der TGM Erwachsenen Klasse konkurrenzfähig zu bleiben, hatten sie sich zwei ehemalige Bayerische Meister im TGM (1986 ☺) „eingekauft“: „the butterfly“-Horst und „Flipper“-Martin zeigten, dass sie mit Ü50 (fast) nichts an Qualität eingebüßt hatten. Auch in der nächsten Disziplin, dem Singen, konnten die Oldies ihr Können unter Beweis stellen und sich ihre (wievielte????) 10,0 in Folge abholen. Mit ihrem „Somebody“ brachten die 11 Mann (und Frauen) die beschauliche Gemeindeküche zum Brodeln.
Weiter ging es mit dem Medizinballweitwurf. Dort sicherte „Königin“ Sophia ihrer Mannschaft mit über 13 Meter eine solide Grundlage für eine neue Bestleistung. Zum vorläufigen Abschluss des Wettkampftages ging es für die Jungs und Mädels auf die Matte für die Boden-Kasten Kür. Lautstark umjubelt erturnten sie sich nicht nur 9,60 Punkte, sondern auch das Golden-Ticket zum Vorturnen bei der Siegerehrung. Durch viel Beifall begleitet, beendeten sie damit als letzte unserer Mannschaften den sportlichen Teil des Tages und durften sich sehr über einen 3. Platz freuen.

Die zweiten, die sich Samstagmorgen aus dem Schlafsack quälten, waren die Turnados. Für sie hieß es um 8:40 schon: ab auf die Bodenfläche. Geturnt wurde mit so viel Elan und Energie, dass angespannte Muskeln ganze Wettkampfbänder sprengten und eventuell, also eigentlich kaum, ein Turner die Läuferlänge etwas unterschätzte. Die Souveränität mit der dieser den Fauxpas überspielte sowie ein perfektes Timing retteten die Mannschaft auf sagenhafte 9,70 Punkte.

Auf der Tartanbahn gelang der Staffel um ihre Star(t)läuferin in 56:72 sec der perfekte Run und damit die bestmögliche Belohnung für die mittwöchlichen Trainingseinheiten im Burggraben: die 10,0 im Laufen.
Als letztes ging es für die Turnados zum Singen. Dort bewiesen sie den Kamprichtern, dass man auch mit sechs Sängern/innen (drei Mal Bass) in Schwierigkeit und Ausführung die Bestnote von 10,0 verdient hatte. Die Freude darüber war riesig und schien nicht mehr zu überbieten, bis es bei der Siegerehrung hieß: 1. Platz im TGW Erwachsene vor dem FC Edenstetten und dem SSC Landau, die Krönung der erfolgreichsten Saison der Mannschaft.

Unsere „Jüngsten“ an diesem Wettkampf, die Saltis, konnten sich noch einige Male im Bett umdrehen, bis es für sie um Punkt 12:00 Uhr hieß: Ab in die Küche. Jedoch nicht um sich den Bauch voll zu schlagen, sondern um den Singkampfrichtern klar zu machen, dass der TSV durch die Bank die „Crème de la Crème“ in dieser Disziplin darstellt. Mit 9,75 Punkten auf ihre liebsten Filmhits holten die Mädels die höchste Wertung aller Disziplinen in ihrer Wettkampfklasse, der TGW Jugend. Um 13:55 wurde dann, diesmal ohne männliche Unterstützung, das Tanzbein geschwungen und Stimmung gemacht. Von den kurzfristigen Umstellungen bekam niemand etwas mit, die Fans waren und sind immer wieder von dieser tollen Tanzleistung begeistert.

Zu guter Letzt wurden die Turnanzüge mit dem „Spezial-Roll-On-Klebstoff für die Befestigung von Turnanzügen auf der Haut, gegen das Verrutschen während der Übung“, kurz auch einfach „Arschkleber“ genannt, für die Boden-Kasten-Kür präpariert. Dann

hieß es: Musik ab und die Mädels präsentierten ihr Können auf der Fläche. Mit einer Gesamtpunktzahl von 26,85 Punkten sicherten sie sich am Ende einen sehr guten 5. Platz in der größten Starterklasse – Hut ab.

Ausblick

Mit den Ostbayerischen Meisterschaften ist die erfolgreiche Wettkampfsaison 2017 für einige unserer Gruppen leider schon beendet. Die Bayerischen Meisterschaften können in diesem Jahr mangels Ausrichter und kommunaler Unterstützung leider nicht stattfinden. Für einige heißt aber nicht für alle!
Nach einer Sommerpause geht es für unsere jüngeren Gruppen am 07.10.17 zum Oberbayerischen Juniorenpokal nach Odelzhausen. Auch die Turnados sind noch einmal mit ihrer Boden-Kasten-Übung zu sehen und zwar am 25.11.17 bei der Gala des Turnbezirks Mittelfranken in Schwabach.
Einen lieben Dank an alle Trainer, Motivatoren, Fans und unsere Unterstützer aus Pegnitz!
Es war uns eine Ehre und wir hatten richtig viel Spaß ☺
Eure Anja

Kontakt Turnen & Tanzen

Abteilungsleiter: Dr. Thomas Häupler, Paracelsusstr. 67, 90431 Nbg, Tel. 658 90 68
Stellvertreter: Nils Bittner, Charles-Lindbergh-Str. 7A, 90768 Fürth, Tel. 41 01 92 00 + Leo Scherzer, Erich-Ollenhauer-Str. 13, 90427 Nbg, Tel. 30 71 884
Ober- u. Jugendturnwart: Walter Scherzer, Erich-Ollenhauer-Str. 13, 90427 Nbg, Tel. 30 71 884
Tanzsportwartin: Ruth Angermeyer
Kassier: Petra Scherzer, Erich-Ollenhauer-Str. 13, 90427 Nbg, Tel. 307 18 84
Kontoverbindung: Raiffeisenbank Fürth, IBAN DE65 7606 9559 0000 4707 40

Mitgliedsbeiträge im TSV 1846 Nürnberg

(= Beitrag Hauptverein + Abteilungsbeitrag + BLSV-Versicherung) Stand: Februar 2017

1. Beiträge im Hauptverein

	jährlich	monatlich
Gruppe 01 = Kinder + Jugendl. bis 18 Jahre:	79,20	6,60
oder = Erwachsene	144,00	12,00
Gruppe 02 = Studenten + Azubis über 18 bis 27 Jahre:	93,60	7,80
Gruppe 03 = Ehepaare	252,00	21,00
Gruppe 04 = Familien m. Kindern bis 27 Jahre:	237,60	19,80
Gruppe 05 = 1 Elternteil m. Kindern bis 27 Jahre:	201,60	16,80
Gruppe 06 = Senioren (ab vollendetem 65. Lebensjahr):	122,40	10,20

2. Abteilungsbeiträge (die zusätzlich zum Hauptvereinsbeitrag berechnet werden)

Badminton	jährlich	monatlich
Kinder + Jugendl. bis 18 Jahre	24,00	
Schüler/Stud./Azubis ab 18 Jahren	38,00	
Erwachsene	45,00	
Basketball 2000		
Kinder + Erwachsene	84,00	7,00
Kinder + Erwachsene (Leistungsgruppe)	90,00	7,50
Bouldern		
Kinder/Jugendl./Stud./Azubis	55,00	
Erwachsene	70,00	
Ehepaare	85,00	
Eiskunstlauf		
1 Trainingseinheit pro Woche		25,00
2 Trainingseinheiten pro Woche		50,00
3 Trainingseinheiten pro Woche		75,00
Fußball		
alle	36,00	
Haidong Gumdo		
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	114,00	9,50
Schüler/Studenten/Azubis	162,00	13,50
Erwachsene	180,00	15,00
Ehepaare	270,00	22,50
Familien m. Kindern	306,00	25,50
1 Elternteil m. Kindern	252,00	21,00
Senioren	162,00	13,50
Handball		
Kinder/Jugendl./Stud./Azubis	30,00	
Erwachsene	54,00	
Karate		
Erwachsene	150,00	12,50
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	102,00	8,50
Schüler/Studenten/Azubis/Ermäßigte	102,00	8,50

Leichtathletik/Wintersport	jährlich	monatlich
alle	5,00	
Rhythmische Sportgymnastik		
Leistungsgruppe	480,00	40,00
Turn-Talentschule	420,00	35,00
Wettkampfgruppe	360,00	30,00
Hobbygruppe/Anfänger	240,00	20,00
Minis (bis ca. 5 Jahre)	120,00	10,00
Passive	60,00	5,00
Richtig Fit		
alle	120,00	10,00
Richtig Fit Fitness Erlenstegen		
Erwachsene	48,00	4,00
Jugendliche	24,00	2,00
Rugby		
Erwachsene	40,00	
Kinder + Jugendliche	20,00	
Schwimmen		
Kinder bis 13 Jahre	20,00	
Jugendliche 14 bis 17 Jahre	30,00	
Erwachsene	35,00	
Taekwondo		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene	60,00	5,00
Familien	120,00	10,00
Taijiquan		
alle	60,00	5,00
Turnen		
Kinder/Jugendl./Stud./Azubis	15,00	
Erwachsene	25,00	
Familien (ab 2 Kindern)	40,00	
Tanzen		
alle	60,00	5,00
Tennis		
Aktives Mitglied	180,00	
(ab dem Jahr, in dem das 18. Lebensjahr erreicht wird)		
Ehepartner des aktiven Mitglieds	115,00	
Stud./Azubi bis max. 25 J.	90,00	
Jugendliche bis 18 Jahre	60,00	
1. Kind unter 18 J., wenn beide Eltern aktiv	40,00	
jedes weitere Kind unter 18 J., wenn ... (s.o.)	30,00	
Passives Mitglied	30,00	
Arbeitsdienst-Ersatzleistung	30,00	

3. Aufnahmebeiträge (einmalig)

Hauptverein:
1 Monatsbeitrag der entsprechenden Beitragsgruppe 01-06
Schwimmen: alle 15,00
Badminton: Schüler + Studenten ab 18 Jahre 5,00, Erwachsene 7,50

4. BLSV-Versicherungsbeiträge

(1 x jährlich oder bei Eintritt in den Verein)

Kinder bis 13 Jahre	1,19
Jugendliche 14 bis 17 Jahre	2,12
Erwachsene ab 18 Jahre	3,90

Austrittstermine im TSV 1846: Der Austritt ist möglich mit Wirkung zum **30.6. oder 31.12.** eines jeden Jahres und mit Frist von 3 Monaten (also spätestens am 31.3. bzw. 30.9.) per Einschreibebrief, e-mail oder persönlich in der Geschäftsstelle.

+ + + Bring dich in Form! + + +

Rundum fit

in Erlenstegen

Kursprogramm und freies Training im neuen Fitnessraum des TSV 1846

Schon mal vorsorgen, bevor Lebkuchen und Weihnachtsgans anstehen?

Der TSV-Fitnessraum hilft !!!

Informationen
- auch über Kursangebote -
und Anmeldung
bei Sascha Hofmann
in der Geschäftsstelle,
Tel. 61 50 34
oder im Internet:
www.tsv1846nuernberg.de

TSV 1846 NÜRNBERG E.V.

ÄLTESTER TURN- UND SPORTVEREIN IN BAYERN

Mitglied im Freiburger Kreis

Mehrf. Weltmeister - Olympia-Sieger - mehrf. Europameister - mehrf. Deutscher Meister

Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e. V.

Vorstandsvorsitzender	**Dr. Jürgen Franzke**	0911/60 99 331 (mit AB)	email: j.franzke@tsv1846nuernberg.de
Stellv. Vorstands-	**Peter Bittner**	0176-398 78 799	email: bittner.peter@arcor.de
vorsitzende	**Alfred Schubert**	0911/61 11 74	email: asschubert@outlook.de
	Robert Übelacker		email: robi@nefkom.net
Ehrenvorsitzender	**Dr. Werner Kaufmann**, z.b.V.	09128/142 57	email: wkaufmann@loesch.de

Abteilungsleiter/ Sportl. Leiter	Badminton: **Günter Deinlein**, Basketball 2000: **Igor Trofimenko**, Bouldern: **Yvonne Behr**, Eiskunstlauf: **Markus Arold-Koenen**, Fußball: **Piero Calignano**, Haidong Gumdo: **Victor Ganto Sanchez**, Handball: **Alfred Schubert**, Karate: **Rainer Dohm**, Leichtathletik: **Helene Dauscher**, Rhythmische Sportgymnastik: **Adelia Mamedowa**, Rugby: **Patrick Sohr,** Schwimmen: **Axel Knorr,** Taekwondo: **K.-H. Nebert**, Taijiquan: **Tom Kroker,** Tennis: **Dr. Heinz-Siegfried Jakob**, Turnen: **Dr. Thomas Häupler**
Vereinseigene Sportstätten	**Sporthalle Fuggerstraße,** Fuggerstr. 11, 90439 Nürnberg **(zuständiger Hausmeister: Willi Walewski, Tel. 0152-345 866 37 u. 0911-7102525)** **Freisportanlage Erlenstegen,** Weißenseestr. 30, 90491 Nürnberg **Tennisplatz Erlenstegen**, Weißenseestr. 30, 90491 Nürnberg **Freibad Langsee**, Ebenseestr. 35, 90482 Nürnberg, Tel.: 54 35 16 **Waldgaststätte TSV 1846**, Weißenseestr. 30, 90491 Nürnberg, Tel.: 59 82 73 99
Geschäftsstelle	**Sascha Hofmann,** Fuggerstr. 9, 90439 Nürnberg, Tel.: 61 50 34, Fax: 61 09 261, email: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de, internet: www.tsv1846nuernberg.de, Öffnungszeiten: Di/Do/Fr von 9.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 - 17.00 Uhr
Konto des TSV 1846	**Sparkasse Nürnberg,** IBAN: DE58/7605/0101/0001/0255/41, SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Glück kann man nicht kaufen. Aber spenden.

Unterstütze gemeinnützige Projekte in Deiner Region:
www.gut-fuer-nuernberg.de

Spende für gemeinnützige Projekte oder gewinne Unterstützer für Deine Initiative. Jede Spende geht zu 100 % an die Projekte.

Eine Initiative von betterplace.org und Sparkasse Nürnberg